Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 120. Leipzig, Donnerstag den 25. Mai 1916. 83. Jahrgang.

Ⓩ Soeben erscheint in meinem Verlage:

Gerechtigkeit und Friede

Betrachtungen eines schweizerischen Landpfarrers über den Weltkrieg

von

Theodor Bäschlin.

Erscheint in zwei Lieferungen à ca. □□ 220 Seiten. □□

Die Abnahme der ersten Lieferung verpflichtet zum Kauf der im Laufe des Sommers erscheinenden zweiten Lieferung.

Preis der ersten Lieferung M. 2.80 = Fr 2.50.

Aus dem Inhalt: Der Wunsch nach Frieden in alter und neuer Zeit. Der schweizerische Bundesstaat der 22 souveränen Kantone als Beispiel nationaler Eintracht infolge gerechter Verständigung. Forderungen der Gerechtigkeit (z. B. bei der **französischen Revolution** und in der neueren Schweiz). Ist christliche Politik möglich? **(Die Waffen nieder! Der Friede von Nikolsburg.)** Interessenpolitik und Volkswohlfahrt u. a. m. Die **zweite Lieferung** wird nebeneinanderstellen Deutschland, Frankreich und die Ostmächte. Sie gedenkt ferner die orientalische Frage, europäische und koloniale Probleme und überhaupt die geschichtliche Entwicklung seit 1890 von dem Gesichtspunkt aus zu betrachten, daß wirkliche Gerechtigkeit am ehesten zu einem guten Frieden verhilft.

Zum Verständnis der Schrift. Bereits unübersehbar ist die Kriegsliteratur. Wozu denn ein weiteres Buch und gar noch ein umfangreiches? Vor allem deshalb, weil die meisten Publikationen entweder bloß die letzen Ereignisse besprechen oder, wenn sie die frühere Entwicklung zu Rate ziehen, dies einzig zum Zweck der Verteidigung oder des Angriffs tun. Dem gegenüber wird eine sachliche Erörterung der verwickelten Probleme, besonders auch die Wiedergabe lehrreicher Tatsachen aus Vergangenheit und Gegenwart und die Bereitwilligkeit, die Heilige Schrift und die Geschichte als Freundin und Warnerin zu erforschen, nicht überflüssig sein. Wer jedoch soll diesen Versuch wagen? Die Politiker haben jetzt andere und dringendere Arbeit, der Gelehrte, der Schriftsteller — sie sehen sich verpflichtet, nur Originales zu bieten. Am Ende wäre ein schlichter Landpfarrer, der, in einer kleineren Gemeinde angestellt, in den Tagen großen Geschehens ebenfalls die Kräfte anspannen wollte, am ehesten in der Lage, neben dem reichen Stoff, welchen die Tagesblätter bringen, in unbefangener Weise, allgemein verständlich, unvoreingenommen und in Anlehnung an diesen und jenen Fachmann die Nöte und Sorgen unseres Geschlechts liebevoll zu beleuchten. Die Hauptbedingung wird für ihn die sein: Hüte dich vor Einseitigkeit und Leidenschaft, stelle dich nach bestem Wissen und Gewissen in den Dienst der Wahrheit, im Geist und Sinn des Evangeliums: Mühe dich um Gerechtigkeit und Frieden!

BEZUGS-BEDINGUNGEN

M. 2.80 / Fr. 2.50 ord., M. 2.10 / Fr. 1.85 netto, M. 2— / Fr. 175 bar und 11/10.

Bitte Bestellzettel zu benutzen.

Bern, Ende Mai 1916.

G. A. Bäschlin.

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Paul Rohrbach

Weltpolitisches Wanderbuch

Jetzt auch in Halbleder, Drei Mk., vorrätig.

„. . . . Er widmete sich darauf ganz politischen und wirtschaftlichen Fragen, teils im Sinne, teils gegen die Auffassung unserer Regierungskreise. Aber immer im Sinne der Ausbreitung deutschen Ansehens . . . . Rohrbach hat viel gesehen und viel gehört, und er hat den Mut, seine Ansichten zu vertreten.“ Litter. Neuigkeiten 1916. Nr 2.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 120. Leipzig, Donnerstag den 25. Mai 1916. **83. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Deutscher Verlegerverein.

Nach der in der 30. ordentlichen Hauptversammlung am 20. Mai d. J. vorgenommenen Neuwahl der Herren Dr. Friedrich Brandstetter-Leipzig, Fritz-Otto Klasing-Leipzig und Gottfried Spemann-Stuttgart setzt sich der Vorstand des Deutschen Verlegervereins wie folgt zusammen:

Eduard Urban-Berlin, 1. Vorsteher,
Hofrat Dr. Erich Ehlermann-Dresden, 2. Vorsteher,
Paul Schumann-Stuttgart, 1. Schriftführer,
Dr. Friedrich Brandstetter-Leipzig, 2. Schriftführer,
Fritz-Otto Klasing-Leipzig, 1. Schatzmeister,
Gottfried Spemann-Stuttgart, 2. Schatzmeister.

Reichsbuchwoche.

Reichsbuchwoche — Name und Begriff sind neu, neu wie so vieles in diesem ungeheuren Ringen. Aber mit der Anpassungsfähigkeit, die schon früher da war, damals als wir d'Annunzio verhimmelten, um gleich darauf vor einem Russen in Verzückung zu geraten, haben wir uns Namen und Begriff zu eigen gemacht, als wäre beides so alt wie das Wort Faktur oder Remittenda. Wenigstens wir Buchhändler. Dem Publikum ist Bezeichnung und Wesen der Reichsbuchwoche doch wohl noch näherzubringen. Sie will ja zweierlei, wie ich es sehe — Peter Altenberg wird die Verwendung dieses Wortes hoffentlich nicht als Plagiat ahnden wollen: zunächst und in der Hauptsache Bücher für unsere Truppen, wo immer sie sein mögen, sammeln; daneben vielleicht auch Verlag und Sortiment etwas verdienen lassen. Denn es ist, ohne besonders schadenfroh sein zu wollen, anzunehmen, daß die anfänglichen Bücherschenkungen als Liebesgaben sämtliche Boden- und Rumpelkammern wirklich von allem zersetzten und vergilbten Lesefutter befreit haben, um anderem Platz zu machen, und daß jetzt Bücher gekauft werden, überall, in jeder Stadt bei jedem Buchhändler gekauft werden. Eine Reichsbuchwoche ohne die Buchhandlungen wäre undenkbar.

Da steht, wie manch einer es wähnt, unser Buchhandel vor einer Aufgabe, die zu lösen ihm die kaufmännische Erziehung fehlt. Er hat — mit wenigen Ausnahmen — darauf verzichtet, das Buch zu einem Bedarfsartikel zu stempeln. Der Kaufmann, der eine neue Ware anbietet, weckt und stachelt das Bedürfnis nach ihr auf. Es mag häufig ein eingebildetes sein, aber es ist da und endet erst nach Erwerb der Ware; endet oder wächst, je nachdem. Der Buchhändler trug nie das Verlangen, mit allen Mitteln neuzeitlicher Werbekunst das Bedürfnis nach dem Buche an sich oder nach einem bestimmten Buche zu wecken; denn schamhafte Beteuerungen, daß dieses Werk die berühmte Lücke in der Literatur ausfülle und jenes sich partienweise verkaufen lasse, sind schließlich keine Reklame. Mag sein, daß die Herstellungskosten vielfach das Extraordinarium der durch großzügige Reklame verursachten Ausgaben nicht vertragen und dadurch die Rentabilität in die Brüche ginge. Propaganda kann nur das Kapital und auch nur für eine bestimmte Sache oder Sachgruppe durchführen, bei uns der Verlag, das Barsortiment oder eine Sortimentervereinigung. Der Sortimenter kann es nicht, oder nur in einem so bescheidenen Rahmen, daß jede auf tatsächliche Reklame hinarbeitende Überschreitung vom Ertrag nichts übrig lassen würde.

In den wenigen Tagen bis zur Buchwoche wird somit nicht das nachgeholt und gutgemacht, was man in Jahrzehnten zu üben und zu entwickeln versäumte. Aus der allgemeinen Zeitstimmung ersteht dem Buchhandel der größte Helfer, die unermüdliche Opferwilligkeit, die — dank der einsichtsvollen Presse als zweiter Hilfsquelle — immer wieder und wieder angerufen wird. Die Unterstützung, die dem Sortimenter durch Börsenverein, Verlag und Barsortiment zuteil wird, ist immerhin vielseitig genug und so reiflich durchdacht, daß er nur zu seinem Vorteil ausgiebigsten und planvollen Gebrauch von Katalogen und Flugblättern, Plakaten und Werbemarken machen wird. Die Bedeutung der Werbemarke als Werbemittel scheint in einigen Tausend Sortimentsbetrieben allerdings noch nicht voll erfaßt zu sein. Sollte nicht ein klein wenig Bequemlichkeit da mitspielen? Nebenbei sei erwähnt, daß zurzeit in Frankreich, Italien und in England Millionen von Werbemarken von Haus zu Haus fliegen, eine giftiger als die andere. Darüber gelegentlich!

Selbst der verhärtetste Pessimist wird zugeben, daß die Vorbedingungen für ein Gelingen der Reichsbuchwoche immerhin vorhanden sind. Zweierlei mag den zaghaften Buchhändler, deren es eine erkleckliche Anzahl gibt, locken, die Stunde auszunutzen, für die Gegenwart wie besonders für die Zukunft: einmal das millionenfache Verlangen nach dem Buche, nach dem gedruckten Buchstaben, das aus allen Etappenorten und Unterständen heimwärts dringt; zweitens der Umstand, einmal ganz und gar im Dienste eines großen deutschen Gedankens zu stehen. Wenn jemals, kann gerade zur Reichsbuchwoche der Buchhändler zeigen, daß er Kulturträger ist. Ihm ist für wenige Tage durch die Verhältnisse ein Einfluß auf Hunderttausende aufnahmebereiter Seelen eingeräumt; möge es ein heilsamer sein. Die wirklichen Buchhändler werden in dieser Woche die Güte und den Wert eines Buches nicht vom Rabattsatz abhängig machen; sie werden gerade diese Woche nicht dazu ausersehen, ihre Stapelware abzustoßen. Es gibt leider unendlich viel Bücher, die nur Stapelware sind, wie es Verleger gibt, die nur Stapelware auf den Markt werfen, und Händler, die sich damit eingedeckt haben.

Die Maßnahmen, die sonst das Sortiment trifft, um während der Reichsbuchwoche wirklich Absatz zu erzielen für den gedachten Zweck, sind so individueller Natur, daß mit allgemeinen Vorschlägen wenig zu erreichen ist. Es muß von Fall zu Fall entschieden werden, ob Herr X seine Schaufenster derart einzurichten imstande ist, daß sie den Charakter der Reichsbuchwoche dem vorübergehenden Publikum nachdrücklichst dartun. Es hängt von den Verhältnissen ab, ob größere Industrieunternehmen, deren Arbeiter im Felde stehen, fallweise für die Reichsbuchwoche zu interessieren wären; ob die Herren Stadtväter bereit sind, dem in der Stadt garnisonierenden Regiment oder Bataillon Bücher von Stadt wegen zu spenden. Diese und ähnliche Dinge zu erledigen vermag nur der einzelne Sortimenter oder, was häufig noch praktischer sein wird, der Zusammenschluß der Sortimenter in mittleren Städten. Der wird auch hier und dort wohl zu gemeinsamen kleineren Ausstellungen führen, Ausstellungen, die auf neutralem Boden dem Publikum zeigen, was an gutem Lesestoff verschiedenster Art den Soldaten geboten werden kann und nicht geboten wurde. Es wird sich dabei herausstellen, daß

noch viel zu wenig gute Zeitschriften hinausgehen. Die Mengen von Unterhaltungs- und Bildungsstoff, die in unseren ersten Zeitschriften (es sind nicht die Bilderhefte gemeint), alle vierzehn Tage oder allmonatlich vom Verlag aus verbreitet werden, bieten einen außerordentlich dankbaren Lesestoff für unsere Feldgrauen. Außerdem gewinnt der Sortimenter durch die regelmäßige Zustellung der Hefte an ihm bisher unbekannte, jetzt zugeführte Kunden engere Fühlung mit diesen, vielleicht in die Zukunft hinein.

Wer 'mal die lebhaftere Geschäftszeit hinter dem Ladentisch mitgemacht hat, kennt den Seufzer des Publikums, selbst des sogenannten gebildeten: ich soll etwas schenken und weiß nicht was. Während der Reichsbuchwoche werden viele so seufzen! Vielleicht, daß noch die Variante dazukommt: ich weiß nicht, wem. Der Verkäufer wird auf derartige Unentschlossenheiten sofort mit den nötigen Auskünften und Hinweisen zu antworten wissen müssen. Dazu muß er allerdings Kenntnis von nächstgelegenen Sammelstellen, Lazaretten usw. haben. Auf alle Fälle empfiehlt es sich, sofort auf Wunsch jedes Buch versandfertig zu machen. Der Herr Publikus ist faul und nennt es beschönigend ungeschickt. Vielfach wird ein Gutschein beste Dienste tun; seine Vorderseite trägt den Aufdruck der Feldpostkarte, seine Rückseite den Vermerk, daß A. in der Buchhandlung B. den und den Betrag bezahlt habe, und Herr Z., an den die Karte ins Feld geht, möge sich etwas nach seinem Geschmack nun schicken lassen. Solcher Art hat der Sortimenter in der Stadt sein Geld vorweg und vielleicht einen neuen Kunden.

Mit frohen Hoffnungen rüstet der Buchhandel zur Reichsbuchwoche. Viele betrachten sie und den Krieg als Saatzeit, die Ernte soll der Frieden bringen. Auch eine Folgeerscheinung aus dem ungeheuren Ringen: der dem Buche früher abgeneigte, jetzt gewonnene Freund. Und wenns von tausend nur einer ist! Lassen wir jeglichen Optimismus und Pessimismus beiseite, und warten wir es ab! M. Braunschweig.

Werbedrucksachen für die Reichsbuchwoche.

Wenn man gelegentlich der Kantatetage in Leipzig auf das bevorstehende »große Ereignis« im Buchhandel, die Reichsbuchwoche, zu sprechen kam, fehlte es nicht an Pessimisten, die im Hinblick auf die Teuerung, die fortgesetzte Inanspruchnahme des Publikums für Wohltätigkeitszwecke, nicht zuletzt auch auf die oft beklagte Indolenz des Publikums allerlei schlimme Befürchtungen hegten. Alle diese Umstände, auch die Wahl der Zeit unmittelbar vor Beginn des Sommers, werden gewiß nicht ohne Einfluß auf den Verlauf der Reichsbuchwoche bleiben. Darüber aber, daß der Erfolg nicht von alledem abhängig ist, sondern lediglich von der Arbeit und vor allen Dingen von der Art der Arbeit des Buchhändlers, sollte kein Zweifel bestehen. Denn trotz aller Schwierigkeiten in der Heimat steht dort immer noch der Gedanke im Vordergrunde, wie man den Tapferen draußen seinen Stolz und seine Dankbarkeit am besten in Gestalt von Liebesgaben zum Ausdruck bringen könne. Da sich nun der Platz für Wurst und andere Lebensmittel in den Liebesgabensendungen leider beträchtlich verringert hat, so muß mit dem Bestreben gerechnet werden, ihn mit anderen geeigneten Dingen auszufüllen. Was wäre zu diesem Zwecke passender als das Buch, dessen Genuß noch nicht oder nur wenig durch Preissteigerungen verkümmert wird? Dieser Umstand wird der Reichsbuchwoche zuhilfe kommen. Eine Sache, die gut ist, ja einem hohen ethischen Zwecke dient, muß auch unter ungünstigen Verhältnissen durchgedrückt werden können, wenn sie richtig und mit dem nötigen Aufwand an Energie angefaßt wird. Nicht allein darum handelt es sich, während der Tage der allgemeinen Büchersammlung einen möglichst großen Umsatz an geeigneten Büchern und Schriften zu erzielen, sondern, wie in diesem Blatte bereits mehrfach betont wurde, eine Saat auszustreuen, die für das deutsche Buch und den deutschen Buchhandel in der kommenden Zeit des Friedens noch reiche Früchte tragen soll und auch tragen wird, wenn jeder der Beteiligten sich in das Ganze der Organisation einzufügen und von den reichen Hilfsmitteln den richtigen Gebrauch zu machen weiß, die ihm für die Zwecke der Reichsbuchwoche zu Gebote stehen. Der Erfindungsgabe und dem Tatendrang der einzelnen ist dabei ein unbeschränkter Spielraum gelassen.

Wenn in folgendem der Versuch gemacht wird, die schon jetzt geleistete Arbeit, soweit sie sich in Gestalt fertiger Drucksachen dem Beurteiler zeigt, darzustellen, so wird sich wohl niemand der Überzeugung verschließen können, daß in diesem Werbematerial bereits ein größerer Teil der Grundlagen für den Erfolg gelegt ist. An vorderster Stelle steht dabei die Leistung des Börsenvereins, der zum ersten Male mit Werbemitteln größeren Umfanges und rein praktischer Natur an das Sortiment herangetreten ist. Sie zeigen dem Buchhändler zunächst den Weg für die organisatorische Durchführung der Veranstaltung und besitzen — zumal der Börsenverein die Hälfte der Unkosten bestreitet — den Vorzug der Billigkeit. Da das Schaufensterplakat, das Buchzeichen, die Überweisungsliste und das Quittungsformular bereits in Nr. 99 d. Bl. besprochen worden sind, erübrigt sich ein weiteres Eingehen auf diese Drucksachen. Hinzugekommen ist inzwischen noch das vom Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff herausgegebene Flugblatt »Deutsche Volksgenossen!«, das unter Hinweis auf das Resultat der ersten Kriegsbuchwoche im vergangenen Jahre in warmen Worten das immer noch nicht voll befriedigte Lesebedürfnis unserer Krieger betont und auf die Notwendigkeit der Stiftung weiterer Bücherliebesgaben aufmerksam macht. Der erneuten Bitte um solche Stiftungen schließen sich allgemeine Angaben über die Gesichtspunkte an, nach denen, den gemachten Erfahrungen entsprechend, die Auswahl der Bücher zu treffen ist. Um Irrtümer und Mißgriffe nach Möglichkeit zu vermeiden, ist eine Reihe Gattungen geeigneter und ungeeigneter Bücher genauer bezeichnet. Unterzeichnet ist das Flugblatt vom Zentral-Komitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz Abt. 19 und vom Gesamtausschuß zur Verteilung von Lesestoff im Felde und in den Lazaretten, sowie von den Persönlichkeiten dieser Organisationen, die sich zu einem besonderen Arbeitsausschuß vereinigt haben. Von Wert ist diese Drucksache hauptsächlich auch deshalb, weil in ihr ein gewisser amtlicher Charakter der Veranstaltung zum Ausdruck kommt, der die Annahme ausschließt, als handle es sich bei der Reichsbuchwoche lediglich um ein geschäftliches Unternehmen der Buchhändler. Auf den gleichen Umstand weist auch eine fertige, gematerte Anzeige hin, die ebenfalls vom Börsenverein zur Verfügung gestellt wird und besonders zur Propaganda in Zeitungen und Zeitschriften geeignet ist. Über der Vignette, wie wir sie auf dem bereits früher beschriebenen Buchzeichen finden, steht der bekannte Spruch Friedrich Lienhards: »Ein edles Buch — ein Teil der Kraft, die an des Reiches Seele schafft!« Darunter in fetter Schrift das Wort »Reichsbuchwoche« und der weitere Text: »Vom 28. Mai bis 3. Juni 1916 wird mit Genehmigung der Behörden in allen mit dem großen gelben Plakat versehenen Verkaufsstellen **Lesestoff fürs Feld** verkauft und angenommen. Geeignete Bücher in jeder Preislage sind dort vorrätig«. Diese Kollektivanzeige hat den Vorteil, daß, wenn die Zeitungen nicht geneigt sind, sie unberechnet aufzunehmen, die Unkosten auf die Buchhändler einer Stadt verteilt werden können. Die Zeitschriftenverleger werden auch eher geneigt sein, die Anzeige unentgeltlich aufzunehmen, da dadurch Satzkosten erspart werden.

Was das Flugblatt unter den Werbedrucksachen des Börsenvereins dem Publikum ist, soll das Merkblatt für die Reichsbuchwoche, bearbeitet von F. Volckmar, L. Staackmann, Albert Koch & Co. in Leipzig, Stuttgart und Berlin, den Buchhändlern sein. In kurzen Worten werden Zweck und Ziel der Veranstaltung nochmals zusammengefaßt, die Veranstalter genannt und auf die besondere Unterstützung des Börsenvereins hingewiesen. Daran schließen sich zwei Seiten (zweispalt.) Winke und Hinweise auf allerlei Wichtiges für die Reichsbuchwoche, was für den Sortimenter von Nutzen sein kann, und zwar nach Stichworten geordnet in alphabetischer Reihenfolge. Hier wird auch unter Werbearbeit auf die in Nr. 110 d. Bl. vom 13. Mai abgedruckte Gebrauchsanweisung für die Reichsbuchwoche des Berliner Sortimenter-Vereins hingewiesen.

Wie zu erwarten war, hat auch sonst das Barsortiment die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, seine Werbearbeit in den Dienst der Reichsbuchwoche zu stellen. Die seinen Katalog- und Vertriebsabteilungen durchaus zuzusprechende, aus der Erfahrung gewonnene ständige Übersicht über den gesamten Büchermarkt setzt es in die Lage, dem Buchhändler mit wertvollen Hilfsmitteln für die Werbearbeit zuhilfe zu kommen. Unter dem gemeinsamen Titel: »Gute Bücher — gute Kameraden« hat der neugegründete Barsortiments-Katalog-Verlag G. m. b. H. in Leipzig einen Katalog, ein Plakat und eine Werbemarke geschaffen, die in jeder Beziehung dem Zwecke entsprechen und wohl als geeignet erscheinen, bei richtiger Anwendung und Verteilung zum Erfolge der Reichsbuchwoche beizutragen. Der mit Anzeigen 88 Seiten umfassende Katalog (15 ₰, in Partien billiger), ist eingeteilt in die Gruppen: Humoristisches — Aus der älteren Literatur — Erzählungen — Dichtungen — Mannigfaltiges (Liederbücher, Vorträge, Reden, Spiele, Beschäftigungen, Rätsel) — Erbauungsschriften — Philosophie, Erziehung, Selbsterziehung — Deutsche Heimat, Deutsches Volk — Geschichte und Kulturgeschichte — Lebenserinnerungen, Biographien, Briefe usw. — Aus dem Weltkriege — Deutschland und das Ausland (Streitschriften, Po-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Art. Institut Orell Füßli in **Zürich.**

Bützberger, F., Kantonssch.-Prof. Dr.: Lehrbuch d. Stereometrie. 3. Aufl. Mit 68 Fig. im Text. (VIII, 119 S.) 8°. '16. Lwbd. 2. 50

Raccolta di letture italiane. (1. Bd.) 8°.

Manzoni, Alexandro: I promessi sposi. Pagine scelte a cura di L. Donati. (XII, 200 S. m. Abb. u. 1 Bildn.) '16. (1. Bd.) Lwbd. 2. —

Rektoratsreden u. Jahresberichte ([d.] Universität Zürich). 3. Jg. Rektoratsrede u. Jahresbericht April 1915—Ende März 1916. (53 S.) 8°. o. J. ['16]. 1. —

Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in **Breklum.**

Jungclaussen, J., Past.: Durchhalten — Siegen! Eine Konfirmationsrede üb. 1. Timoth. 6, 12. Geh. am 2. IV. 1916 in d. Kirche zu Holtenau. (8 S.) 8°. o. J. ['16]. —. 05

Knuth, Herm., Past.: Frauendienst in d. Evangelisationsarbeit nach Römer 16. Eine wicht. Zeitfrage in bibl. Beleuchtg. (21 S.) 8°. o. J. ['16]. —. 20

F. W. Ellmenreichs Verlag in **Meran.**

Nádherny-Borutin, Jozsi Frhr. v.: Der Rosen-Toni. Ein Märchen aus Kriegszeit. (19 S.) kl. 8°. '15. —. 80

Franckh'sche Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart.**

Meyer, M. Wilh., Dr.: Vom Weltuntergange. Neue Bearb. v.: Wie kann d. Welt einmal untergehen? Mit zahlr. Abb. 27. Aufl. (96 S.) 8°. o. J. ['16]. 1. —; geb. 1. 80

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in **Berlin.**

Lesebuch, Deutsches, f. höhere Lehranstalten. In 8 nach Klassenstufen geordn. Abt. u. 2 Vorschul-Teilen. Hrsg. v. weil. Landessch.-Rekt. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Chr. Muff. 1.—6. Abt. (Mit Beil.: Lesestücke aus d. Kriegsliteratur f. d. Unter-Klassen, Sexta bis Quarta, bzw. f. d. Mittel-Klassen, Unter-Tertia bis Unter-Sekunda. Hrsg. v. Alfred Biese.) 8°.

1. Für Sexta, v. J. Hopf u. K. Paulsiek. 25. Aufl. d. neuen Bearb. (XII, 304 u. 32 S.) '16. Lwbd. 2. —
2. Für Quinta, v. J. Hopf u. K. Paulsiek. 25. Aufl. d. neuen Bearb. (X, 435 u. 32 S.) '16. Lwbd. 2. 40
3. Für Quarta, v. J. Hopf u. K. Paulsiek. 25. Aufl. d. neuen Bearb. (XII, 415 u. 32 S.) '16. Lwbd. 2. 40
4. Für Unter-Tertia. Von Chr. Muff. 24. Aufl. (XII, 379 u. 48 S.) '16. Lwbd. 2. 40
5. Für Ober-Tertia. Von Chr. Muff. 22. Aufl. (XI, 406 u. 48 S.) '16. Lwbd. 2. 50
6. Für Unter-Sekunda. Von Chr. Muff. 18. Aufl. (XIV, 445 u. 48 S.) '16. Lwbd. 2. 60

— Dasselbe. Neu bearb. v. Gymn.-Dir. Geh. Stud.-R. Prof. Dr. Alfred Biese. Lesestücke aus d. Kriegsliteratur f. d. Unter-Klassen Sexta bis Quarta. Hrsg. v. Alfred Biese. (32 S.) 8°. '16. —. 20

— Dasselbe f. d. Mittel-Klassen Unter-Tertia bis Unter-Sekunda. Hrsg. v. Alfred Biese. (48 S.) 8°. '16. —. 30

— Dasselbe f. d. Ober-Klassen Obersekunda u. Prima. Hrsg. v. Alfred Biese. (32 S.) 8°. '16. —. 20

— Deutsches, f. höhere Mädchenschulen. Begr. v. Muff u. Dammann. Auf Grund d. »Bestimmgn. üb. d. Neuordng. d. höheren Mädchenschulwesens in Preußen« vom 18. VIII. 1908 neu bearb. v. Lyz.-Dir. Prof. Dr. Ernst Borkowsky, Dir. Heinr. Brinker u. Dir. Ludwig Korodi. 1.—3. Bd. u. 4. Bd. Abt. A. 8°.

1. (Für d. 9. Klasse.) Hrsg. v. Ernst Borkowsky. 3. Aufl. (XVI, 212 S.) '16. Lwbd. 1. 40
2. (Für d. 8. Klasse.) Hrsg. v. Ernst Borkowsky. 3. Aufl. (XVI, 239 S.) '16. Lwbd. 1. 50
3. (Für d. 7. Klasse.) Hrsg. v. Ludwig Korodi. 3., verb. Aufl. (XVIII, 256 S.) '15. Lwbd. 1. 60
4. Abt. A. (Für d. 6. Klasse.) Hrsg. v. Ludwig Korodi. 3. Aufl. (XVI, 257 S.) '16. Lwbd. 1. 60

Paulsiek, K.: Deutsches Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten. Neu bearb. v. weil. Landessch.-Rekt. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Chr. Muff. 1. u. 2. Abt. 8°.

1. Für Oktava. 22. Aufl. d. neuen Bearb. (X, 209 S.) '16. Lwbd. 1. 50
2. Für Septima. 22. Aufl. d. neuen Bearb. (X, 257 S.) '16. Lwbd. 1. 80

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in **Berlin** ferner:

Reidt, Frdr., weil. Gymn.-Prof. Dr.: Die Elemente d. Mathematik. Ein Hilfsbuch f. d. mathemat. Unterricht an höheren Lehranstalten. 1. Tl. 8°.

1. Allgemeine Arithmetik u. Algebra. 11. Aufl. (VIII, 140 S.) '16. Lwbd. 1. 60

Georg Grunwald in **Berlin** NW. 7, Dorotheenstr. 35.

Wirtschaftskrieg, Der deutsch-russische. Hrsg. f. d. Handelsvertragsverein ⟨Berlin⟩ u. Verein deutscher Fabrikanten u. Exporteure f. d. Handel m. Russland ⟨Remscheid⟩ v. Georg Grunwald. 15. Heft. (16 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in **Hannover.**

Rohts, Rob., Karl Wald. **Meyer** u. Albert **Schuster,** Dirr. Drs.: Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. Nach d. neuen Lehrplänen bearb. v. Realgymn.-Dir. Prof. W. Fiehn, Prov.-Schulr. weil. Prof. H. Schaefer u. Dir. a. D. Dr. A. Schuster. 2.—4. Tl. 8°.

2. ⟨Quinta.⟩ 11. unveränd. Aufl. (VIII, 240 S.) '16. Lwbd. n.n. 2. 10
3. ⟨Quarta.⟩ 11. unveränd. Aufl. (VIII, 256 S.) '16. Lwbd. 2. 30
4. ⟨Unter-Tertia.⟩ 10. unveränd. Aufl. (VIII, 240 S.) '16. Lwbd. 2. 40

Carl Heymanns Verlag in **Berlin.**

Berichte d. Kommissionen d. Reichstages 1916. — 2. 30,5×22 cm.

Bericht, 1., ⟨Teilbericht⟩ d. 10. Kommission z. Beratg. aller d. Wohnungswesen betreff. Anträge u. Petitionen. (26 S.) o. J. ['16]. (2.) b n.n. —. 40

R. Lechner (Wilh. Müller) k. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung in **Wien.**

Lechner's politische Übersichtskarte v. Österreich-Ungarn. 1 : 1,500,000. 70,5×92 cm. Farbendr. Mit Text. (8 S.) 8°. o. J. ['16].
In Leinw.-Decke 3. —; auf Leinw. 6. —

J. F. Lehmanns Verlag in **München.**

Verhandlungen d. Vereins d. Ärzte zu Halle a. S. vom. 29. IV. 1914 bis 17. III. 1915. Hrsg. v. G[eh.]-R. Prof. Dr. Beneke u. Dr. H. Fielitz. (V, 98 S. m. Fig.) gr. 8°. '16. 3. —

S.-A. a. d. Münchener medizin. Wochenschrift.

Österreichische Zeitungs- u. Druckerei-Aktien-Gesellschaft in **Wien.**

Heeresleitung, Österreich-Ungarns oberste, im Weltkriege. Mit 21 Kupferdr. nach Originalen v. Prof. Stanislaus Rejchan. (48 S. m. 21 Taf.) Lex.-8°. o. J. ['16]. In Leinw.-Mappe 7. 50

Moritz Perles, Verlags-Konto, in **Wien.**

Goldscheider, Eduard, Dr.: Wege u. Ziele d. poln. Kultur. (259 S.) 8°. '16. 4. —

Humor, Feldgrauer. Mit zahlr. Illustr. Hrsg. v. d. Humorist. Wochenschrift »Die Muskete«. 2. Aufl. (4.—6. Taus.) (128 S.) 8°. '16. 1. 80; geb. 2. 80

C. F. Peters in **Leipzig.**

Jahrbuch d. Musikbibliothek Peters f. 1914/15. Hrsg. v. Rud. Schwartz. 51. u. 52. Jg. (XV, 132 S.) Lex.-8°. '16. 4. —

J. Pfeiffer in **München.**

Erinnerungen an Tante Emmy ⟨Emmy Giehrl, geb. Aschenbrenner⟩ geb. am 1. XI. 1837, gest. am 15. X. 1915. Hrsg. v. e. Freundin. (62 S. m. 5 Taf.) kl. 8°. '16. —. 35;
Prachtausg. (77 S. m. 5 Taf.) Lwbd. 1. 60

Preuß & Jünger Verlag in **Breslau.**

°**Gärtner,** Elfriede: Aus ernster Zeit. Kriegsgedichte. (14 S.) 8°. '15. —. 20

Pechthold, Maximilian: Bei d. himml. Heerscharen u. Neue deutsche Vaterlandslieder. 9. Aufl. 27.—30. Tauf. (16 S.) gr. 8°. o. J. ['16]. —. 25

Semmler, Frdr. Wilh., Geh. Reg.-R. Prof. Dr.: Verwendung d. Kartoffelernte 1916. (44 S.) gr. 8°. '16. —. 80

Stecher, Paul, Dir., u. Adolf **Steinmetz,** kaufm. Fortbildgssch.-Leit.: Übungs-Vordrucke f. d. Unterricht im kaufm. Schriftverkehr, unt. Berücks. d. neuen Lehrpläne hrsg. Ausg. B f. Handelsschulen. 3. verb. Aufl. (103 Formulare m. 6 S. Text.) 39,5×27 cm. '16.
In Umschl. n.n. 2. 80

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Zeitspiegel. Sammlg. zwangloser Abhandlgn. z. Verständnis d. Gegenwart. Hrsg. v. Herm. Mühlbrecht. 13. Heft. 8°.

Blank, Carl: Innere Kolonisation od. landwirtschaftl. Großbetrieb nach d. Weltkriege? Eine krit. Betrachtg. u. zugleich e. wicht. Frage f. Deutschland u. Österreich-Ungarn. (56 S.) '16. (13. Heft.) 1. 25

Friedrich Rothbarth in **Leipzig.**

Courths-Mahler, H.: Ich lasse dich nicht! Roman. 11. Aufl. (487 S.) 8°. o. J. ['16]. 4. —

W. Spemann in **Stuttgart.**

Welt-Panorama, Das große, der Reisen, Abenteuer, Wunder, Entdeckgn. u. Kulturtaten in Wort u. Bild. (13. Bd.) (VIII, 576 S. m. Abb. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. o. J. ['16]. Lwbd. 7. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in **Berlin.**

Krieg u. Liebe. Erzählgn. aus großer Zeit. (Red.: Herm. Seyffert.) 73. Bd. 16°.

Wolter, Ludwig: Eine Jugendliebe. (95 S.) o. J. ['16]. (73. Bd.) b —. 10

Roman-Perlen. (Red.: Herm. Seyffert.) Illustriert. 236. Bd. 16°.

Eckhardt, L.: Des Schicksals Wille. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. ['16]. (236. Bd.) b —. 10

R. Voigtländers Verlag in **Leipzig.**

Andrä, J. C.: Erzählungen u. Lebensbilder aus d. deutschen Geschichte. Bearb. v. Dr. Ernst Groth. Ausg. A. Für evangel. Schulen. 22. Aufl. Mit 4 (farb.) Geschichtskarten, 8 Bildertaf. u. zwei Anh.: Landes-⟨Provinzial-⟩Geschichte, Verlauf d. Weltkrieges. (216 S. u. 24 S. m. 2 Kartenskizzen.) 8°. '16. Lwbd. 1. 15; nebst Hoffmann, Otto, die Nibelungen-Gudrun. (216, 48 S. u. 24 S. m. 2 Kartenskizzen.) Lwbd. 1. 35

— Dasselbe. Ausg. B. Für konfessionell gemischte Schulen. 17. Aufl. Mit 4 (farb.) Geschichtskarten, 8 Bildertaf. u. zwei Anh.: Landes-⟨Provinzial-⟩Geschichte, Verlauf d. Weltkrieges. (208 S. u. 24 S. m. 2 Kartenskizzen.) 8°. '16. Lwbd. 1. 15

— Geschichtserzählungen f. Sexta u. Quinta höherer Lehranstalten. Auf Grundlage d. Erzählgn. aus d. Weltgeschichte v. J. C. Andrä bearb. v. Prof. Dr. Otto Hoffmann. 7. Aufl., d. 4. bis 6. Aufl. gleich. (Mit Beil.: Der Verlauf d. Weltkrieges bis z. Jan. 1916. Mit 2 Kartenskizzen.) (VIII, 145 u. 24 S.) 8°. '16. Lwbd. 1. —

— Grundriß d. Geschichte f. höhere Schulen, neu bearb. u. f. d. Oberstufe neunklass. Schulen fortgef. v. Dr. Prof. Karl Endemann u. Geh. Stud.-R. Emil Stutzer. 5. Tl. 8°.

5. Geschichte d. Neuzeit seit d. J. 1648 f. d. Oberprima höherer Lehranstalten. Von Emil Stutzer. 3., unveränd. Aufl. m. 4 (farb.) Geschichtskarten. (Mit Beil.: Der Weltkrieg bis z. Jan. 1916. Von Lyz.-Dir. Dr. Rich. Seehausen.) (VIII, 223 S. u. 39 S. m. 2 Kartenskizzen.) '16. Lwbd. 2. 40

— Grundriß d. Weltgeschichte. Ausg. f. Real- u. Bürgerschulen, bearb. v. [Ludwig] Sevin. 2. Tl. 8°.

2. Das Mittelalter u. d. Neuzeit. Mit 10 (farb.) Geschichtskarten, 8 Bildertaf. z. Geschichte d. Baukunst u. Bildhauerei, 12 (z. Tl. farb.) Bildern z. Kulturgeschichte, Ergänzgn. aus d. brandenburg-preuß. Geschichte u. d. Anh.: Landes-⟨Provinzial-⟩Geschichte, Vorgeschichte u. Verlauf d. Weltkrieges. 10. Aufl. (VI, 254 S. u. 39 S. m. 2 Kartenskizzen.) '16. Lwbd. 2. 50

— Lehrbuch d. Geschichte f. höhere Mädchenschulen. Ausg. B. Bearb. in 4 Tln. u. e. Vorstufe nach d. preuß. Bestimmgn. vom J. 1908 v. Dir. Dr. R. Seehausen. 1. Tl. 8°.

1. Das Altertum. Mit 4 (farb.) Geschichtskarten u. 54 (z. Tl. farb.) Bildern z. Kunst- u. Kulturgeschichte. 3. Aufl., d. 2. gleich. (III, 128 S.) '16. Lwbd. 1. 20

Pohlman-Hohenaspe, A.: Die Grundbegriffe d. Volkswirtschaft. 3. Aufl. d. Laienbreviers d. Nationalökonomie. (VII, 241 S.) 8°. '16. Pappbd. 2. 60

Seehausen, Rich.: Der Weltkrieg bis z. Januar 1916. Ergänzg. zu d. Lehrbüchern d. Geschichte v. J. C. Andrä. Mit 2 Kartenskizzen. 16.—20. Tsd. (39 S.) 8°. '16. —. 25

Verlauf, Der, d. Weltkrieges bis z. Jan. 1916. Mit 2 Kartenskizzen. (24 S.) 8°. o. J. ['16]. —. 15

Voigtländer's Quellenbücher. 85. Bd. kl. 8°.

Neuburger, Albert, Dr.: Fleisch- od. Pflanzenkost? Justus Liebig üb. Nahrg., Ernährg., Zubereitg. u. Zusammensetzg. d. Speisen u. Getränke. Hrsg. u. m. Erläutergn. versf. (137 S.) o. J. ['16]. (85. Bd.) Kart. 1. —

Weltkrieg, Der. Vorgeschichte. Verlauf bis Jan. 1916. Ein Erg.-Heft zu J. C. Andrä, Erzählgn. aus d. Geschichte. Mit 2 Kartenskizzen. (47 S.) 8°. '16. p —. 25

A. Weichert in **Berlin.**

Felseneck, Marie v.: Landwehrmanns Einzige an d. Schwelle d. Lebens. Zeitgeschichtl. Erzählg. f. d. Jugend. Mit 4 Farbenbildern u. vielen Illustr. (248 S.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. b 1. 25

Rhoden, Emmy v.: Der Trotzkopf. Eine Pensionsgeschichte f. junge Mädchen. Mit 4 Farbenbildern u. vielen Illustr. v. Paul Telemann u. Heinr. Susemihl. (224 S.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. b 1. 25

Willig, Hans, Oberleutn. a. D., u. Rekt. Wilh. **Heinrich:** Mit Hurra z. Siege! Die Erlebnisse zweier Kriegsfreiwilligen im Weltkriege 1914/16. Zugleich 3. Tl. v. »Marsch! Marsch! Hurra!« Mit vielen Federzeichngn. sowie 4 (farb.) Bilderbeil. nach Orig. v. Jupp Wiertz u. H. Susemihl. (248 S.) 8°. o. J. ['16]. Hlwbd. b 1. 25

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

J. F. Bergmann in **Wiesbaden.**

Archiv f. Augenheilkunde. Unter ständ. Mitwirkg. v. L. Bellarminoff . . . hrsg. v. Arnold Knapp, R. Greeff, Carl Hess. Red. v. Carl Hess. Für d. Referatenteil: K. Wessely. 81. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 76 S. u. S. 137—180 m. 9 Abb.) gr. 8°. '16. 16. —

K. F. Koehler, Verlagskonto, in **Leipzig.**

Rundschau, Akademische. Zeitschrift f. d. gesamte Hochschulwesen u. d. akadem. Berufsstände. Hrsg. v. Drs. Paul Roth u. Rob. Corwegh. 4. Jg. 1915/1916. 7. Heft. (48 S.) 8°. Vierteljährlich b 3. —; Einzelheft 1. 25

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

G. A. Bäschlin in **Bern.** U. 1

*Bäschlin: Gerechtigkeit und Friede. Betrachtungen eines schweizerischen Landpfarrers über den Weltkrieg. 1. Lieferung. 2 ℳ 80 ₰.

Paul Cassirer in **Berlin.** 3554

Bildermann, Der. Steinzeichnungen fürs Deutsche Volk. Nr. 3. 4. 5. Je 30 ₰.

Deutsche Verlags-Anstalt in **Stuttgart.** 3534

*Aus Brüssels kritischen Tagen. Erlebnisse und Beobachtungen eines Neutralen. Von Diplomaticus. 1 ℳ 25 ₰

W. Moeser Buchhandlung in **Berlin.** 3551

Ausführungsvorschriften, Preussische, vom 11. Februar 1916 zum Gesetz über vorbereitende Massnahmen zur Besteuerung der Kriegsgewinne. 60 ₰.

Georg Müller Verlag in **München.** 3558

Jean Paul: Dr. Katzenbergers Bade-Reise. 8 ℳ; kart. 10 ℳ; in Halbleder 15 ℳ; in Ganzleder 30 ℳ.

Carl Ernst Poeschel in **Leipzig.** 3566

*Wick: Leitfaden der Handelslehre. 4. Aufl. Geb. 2 ℳ 20 ₰.

Georg Reimer Verlag in **Berlin.** 3555

Schurz: Jünglingsjahre in Deutschland. Feldausgabe. 2 ℳ 50 ₰.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung (R. Schwartz) in **Oldenburg i. Gr.** 3565

Römling: Wie verhalten wir uns nach dem Kriege. 75 ₰.

Ullstein & Co. in **Berlin.** 3559

Merzenich: Das Tor der Wünsche. Roman. Geb. 3 ℳ.

Verlag Natur und Kultur in **München.** 3551

Schnegg: Die eßbaren Pilze. 1 ℳ 20 ₰.

Georg Wigand in **Leipzig.** 3560. 61

*Ludwig Richter-Abreißkalender für 1917. 1 ℳ 60 ₰

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem verehrten Buchhandel hierdurch die Mitteilung, daß mit dem heutigen Tage sämtliche Verlagsartikel von

Frau E. von Oertzen
geb. von Thadden
aus dem Verlage von
Herrn Hofbuchh. Fr. Bahn
in Schwerin i. M.

in meinen Verlag übergegangen sind.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9,
den 19. Mai 1916.
Martin Warneck.

Wird bestätigt:
Schwerin i. Meckl.,
den 19 Mai 1916.
Friedrich Bahn.

Dem Gesamtbuchhandel hierdurch zur Nachricht, daß ich die seit Jahren von mir geführte Sortiments-Buchhandlung des verstorbenen Herrn **Th. Habich** übernommen habe und unter der Firma:

Th. Habich,
Buchhandlung,
Inhaber **W. Bonhage**

in alter Weise fortführen werde. Langjährige buchhändlerische Erfahrungen sowie entsprechende Betriebsmittel stehen mir zur Verfügung.

Unverlangte Sendungen sind mir nicht erwünscht, dagegen ersuche ich um Zusendung aller Rundschreiben. Meinen Bedarf wähle ich selbst. Die Herren Verleger bitte ich um weitere Kontoeröffnung.

Die Vertretung verbleibt in Händen der Firma **F. Volckmar** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Cöln a. Rh., Blaubach 16.

W. Bonhage
i/Fa. Th. Habich, Buchhandlung.

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. zu Berlin W. 50

Für Kriegsteilnehmer und besonders für unsere im Elsaß stehenden Truppen von Interesse und ein dauerndes Andenken von künstlerischem Wert:

Kunst und Landschaft im Elsaß

138 Abbildungen nach Naturaufnahmen
mit einer Einführung von Dr. Ernst Cohn-Wiener
Kartoniert 3 ℳ, geb. 4.50 ℳ, no. mit 33⅓% u. 7/6
25 und mehr Exemplare mit 50%.

W. Moeser Buchhandlung :: Berlin S. 14
Hofbuchh. Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Ⓩ Soeben erschienen: **Nur bar!**

Preußische Ausführungsvorschriften

vom 11. Februar 1916 zum Gesetz über vorbereitende Maßnahmen **zur Besteuerung der Kriegsgewinne** vom 24. Dezbr. 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 837) und zu den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats. **Herausgeg. im Finanzministerium.** Preis 60 ₰ ord., 45 ₰ no.

Wir bitten umgehend zu verlangen. Nur bar. Bestellzettel anbei

---

Fertige Bücher.

Gerlings Schriften
für die
Reichsbuchwoche!

1. **Der Menschenkenner.**
Mit vielen Abbildungen. Ord. ℳ 2.— br., ℳ 3.— geb.

2. **Wie das Weib am Manne leidet und der Mann am Weibe.**
Ord. ℳ 2.— br., ℳ 3.— geb.—.

3. **Liebesleben der Nervösen.**
Ord. ℳ 1.50.

4. **Die Kunst der Konzentration.**
Ord. ℳ 7.50.

Wir liefern die **ersten 3 Schriften** auch à cond. in beschränkter Anzahl mit 25%,
bar mit 33%, 1 Probeexemplar 50%.

Gerlings Schriften werden dauernd stark verlangt, das beweisen die vielen Bestellungen direkt aus dem Felde.

Anthropos-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 62.

Ⓩ **Preisänderung!**

Meine vorige Woche im Börsenblatt S. 3294 angekündigte Neuerscheinung

Die eßbaren Pilze
und deren Bedeutung für unsere Volkswirtschaft und als Nahrungsmittel.

Unter Berücksichtigung der **giftigen Pilze** und **Pilzvergiftungen** für das **Volk** dargestellt

Von
Dr. Hans Schnegg
Professor an der K. Akademie Weihenstephan

Mit 32 Abbildungen
nach Naturaufnahmen von J. Hanel und 3 Tafeln

hat großes Interesse gefunden, wie mir die vielen Bestellungen, die darauf eingegangen sind, zeigen. Ich habe daher die Auflage verdoppelt und kann so den ursprünglich gedachten Preis von 1.50 ℳ erniedrigen auf

Ord. 1.20 ℳ, bedw. 90 ₰, bar 80 ₰.
Freiexpl. 11/10.
In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Schnegg geht von einem neuen Gesichtspunkt aus, nämlich daß es keinen Zweck hat, das Gedächtnis mit Hunderten von Namen und Formen eßbarer und ungenießbarer Pilze zu belasten, sondern daß es nur notwendig ist, dem Volke eine gründliche Kenntnis der wenigen giftigen Pilze zu vermitteln, um ihm das „Fleisch des Waldes" nutzbar zu machen. Er legt daher das Gewicht allein darauf, daß der einzelne die giftigen Arten mit allen ihren Eigenschaften und Eigentümlichkeiten im Bau kennen lernt und von ähnlichen eßbaren sicher unterscheiden kann. Auf diesen Vorzug des Büchleins bitte ich die Kunden nachdrücklich hinzuweisen, und es wird sich spielend verkaufen, zumal es sich auch äußerlich sehr fein macht.

Verlag Natur und Kultur, München.

Noch rechtzeitig zur Reichsbuchwoche gelangte zur Ausgabe:

Otto Ernst

„Semper der Mann"

Z

Erster vollständiger Abdruck. 1. bis 20. Tausend.
Umfang 516 Seiten. Geh. M. 5.—, geb. M. 6.—

Die Herren Sortimenter bitte ich, diesen dritten der Semperromane allen erreichbaren Abnehmern der beiden ersten Bände vorzulegen. Anschließend an die früheren Bände ist auch dieser neue Band in mehrere Einbände gebunden, und zwar: Einband mit Bild, Einband mit Ornament und der schmiegsam gebundene Ornamenteinband von Prof. Walther Tiemann.

Die erste Kritik:

„Wer den Verfasser dieses Buches kennt und schätzt, wer mit ihm desselben Weges geht, wird diese Bilder aus einem Leben, das reich ist an Arbeit und Kampf, aber noch reicher an stillem Glück im Hause, an der Seite eines liebenswerten Weibes, in Kreise einer frohen Kinderschar, auch reich an Freundschaft und reich an großen, schönen Erfolgen, gern betrachten. Ein so mit dem Verfasser verbundener Leser wird es auch verstehen, daß er reichlich viel schilt auf das Pack, das einem Dichter und Schriftsteller das Leben sauer macht und manchen Erfolg stehlen kann. Es gibt ja mehr als einen Literatursumpf. Das Leben eines Menschen, der gezeigt hat, daß er etwas ist, und etwas kann, näher kennen zu lernen, ist immer von Wert, und aus eigenem Munde oder aus eigener Feder von ganz besonderem Reize. Wer zu lesen und zu hören versteht, vernimmt aus einem Buche ja auch noch mehr, als gesagt und geschrieben wird. Bücher dieser Art rein literarisch zu werten, geht nicht an. Ihr Gegenstand, d. h. also hier ihr Verfasser, geben ihnen ihren Wert. Und Otto Ernst ist eine Erscheinung in dem gegenwärtigen deutschen Schrifttum, die etwas bedeutet. Wie weit er mit seiner Art bahnbrechend geworden ist und Nachfolger gefunden hat, wird nach dem Kriege sich besser beurteilen lassen, als heute. Das Buch sei allen denjenigen, die Otto Ernsts Bücher lesen und seine Bühnenstücke schätzen, wärmstens empfohlen." „Volksbildung", Berlin, vom 19. 5. 1916.

Zurzeit liefere ich den Band nur noch fest; roter Verlanzettel liegt bei

Hochachtungsvoll

L. Staackmann, Verlag.

Von Otto Ernst empfehle ich zur Reichsbuchwoche außerdem die beiden ersten Semperbände und die 4 Bände der „Humoristischen Plaudereien", welche sich auf dem Verlangzettel ebenfalls befinden.

Bisherige Auslieferung 30000 Stück!

Jede Handlung kann spielend grössere Posten verkaufen von der

Sonderkarte von Verdun und Umgebung

1:110000

Die Karte zeigt in einem ca. 36×43 cm grossen Bilde die Gebiete zwischen Etain im Osten und Avocourt im Westen, Senon im Norden und St. Mihiel im Süden. Der grosse Massstab gestattet die Wiedergabe zahlreicher Einzelheiten; so sind Gehöfte und dergl. vermerkt. Die Höhen sind deutlich unterschieden, der Wald grün und die Befestigungen rot angelegt.

Preis 40 Pfg. Verkauf, 20 Pfg. Einkauf.

Betr. Oesterreich-Ungarn: Die Karte kann nach dort ausgeliefert werden; zurückgegangene Bestellungen bitten wir zu wiederholen.

Mindestabgabe 5 Exemplare. :: **Vorrätig bei den Barsortimentern in Leipzig.**

50% **Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W 35** 50%

Telegramm-Adresse: Geaverlag Berlin

Die Geschichte – die Lehrmeisterin unserer Tage!

Z

Wenn ein Vorgang mit dem heutigen Kampfe der ganzen Welt gegen Deutschland verglichen werden kann, so ist es das gewaltige Ringen des kleinen Preußens und seines großen Königs mit ganz Europa.

v. Archenholtz
Geschichte des siebenjährigen Krieges

„Wir begrüßen dankbar den ‚Archenholtz-Duvernoy' nicht nur als interessanten Stoff für Unterhaltung und Belehrung, sondern hauptsächlich auch deshalb, weil wir aus ihm Mut für die Zukunft schöpfen können . . . ." schrieb der Schwäbische Merkur prophetisch vor dem Kriege.

Umgearbeitet von Oberst a. D. von Duvernoy
Elegant gebunden M. 3.–

Wir liefern dies klassische Werk für den Vertrieb in der

❖❖ Reichsbücherwoche, ❖❖

falls auf anliegendem Zettel bestellt, mit **50%** Rabatt.

·BK·

E. F. Amelangs Verlag
Leipzig

Zum 100. Geburtstag Grillparzers

ist erschienen:

Der Grillparzer Franz und seine Kathi

Z

(Das Schicksal einer Dichterliebe)
Ein Bilderreigen
von **Richard Plattensteiner**
Mit einem zeitgemässen Umschlagsbild!
(Weltformat VIII.) **M. 1.— = K 1.20**
Bar mit 50%, falls auf beifolg. Zettel bestellt. In Komm. nur bei gleichzeit. Barbestellung mit 30%.

Der weitbekannte österreichische Volksschriftsteller u. beliebte Vortragsmeister bietet als neueste Gabe ein bereits von den bedeutendsten Zeitungen glänzend besprochenes Werk, das auch durch die in unseren Tagen wieder machtvoll in den Vordergrund tretende Dichterpersönlichkeit Grillparzers als zeitgemässe Veröffentlichung grosses Interesse wachrufen wird. Franz Grillparzer und die drei Schwestern Kathi, Netti und Pepi Fröhlich stehen im Mittelpunkt des abwechselnd graziös heiteren und erschütternden Reigens, der sich zum Schluss zu einem ergreifenden Erkennen des Schicksals einer Dichterliebe erhebt

Mehrere Buchhandlungen auch in Deutschland haben wiederholt grössere Partien von diesem reizenden und vornehm ausgestatteten Buche abgesetzt. — Wir bitten zu verlangen.

Anzengruber-Verlag

In Leipzig: L. Staackmann.
Brüder Suschitzky, Wien X/1.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Sudermann, Frau Sorge

Einmalige Feldausgabe

in 10,000 Exemplaren
ist durch Vorausbestellungen

in fünf Tagen vergriffen!

Die bis zum 22. d. M. eingelaufenen Bestellungen werden im Laufe dieser Woche auf dem vorgeschriebenen Wege erledigt.

Stuttgart, 25. Mai 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Der Bildermann

Steinzeichnungen fürs Deutsche Volk

Herausgeber: Paul Cassirer Schriftleitung: Leo Kestenberg.

Nr. 3 enthielt:

Eine Vision von Slevogt.

Rudolf Großmann: Deutsches Städtchen.

August Gaul: Die neue Sommerzeit, mit Gedicht von Arno Nadel.

Erich Heckel: Die Fahrt.

Zweites Lied. Eichendorff: „Heimweh" mit Bildschmuck von Klaus Richter.

Nr. 4 enthält:

August Gaul: Kut-el-Amara.

Erich Heckel: Muschelstube in Gent.

Ernst Barlach: Trost.

Max Slevogt: Kadmus.

Peter Altenberg: An . . .

— „ — Ein Liebesbrief.

Bruno Schönlank: Soldatengräber.

— „ — Nun geh auch du . . .

Stefan Großmann: Russisches Musterungslied.

Heinrich Zille: Meine Wurst is jut.

Nr. 5 wird enthalten:

Rudolf Großmann: Hofgarten in München.

Heinrich Zille: Singende Kinder.

Gottfried Keller: Berliner Pfingsten, mit Bildschmuck von Max Liebermann.

August Gaul: Die Raben.

Max Slevogt: Pax vobiscum.

„Berliner Tageblatt": Der Bildermann stellt sich schlicht und klar schon ganz in den Dienst der Aufgabe, „weite Kreise mit der Kunst in unmittelbare Fühlung zu bringen."

Die „Welt am Montag": . . „So sei der Bildermann doppelt willkommen geheißen! . . . . Das schönste aber an der Sache ist, daß die ganze Zeitschrift auf vortrefflichem Papier und als Original vom Stein gedruckt ist, sodaß die Zeichnungen in voller Frische, mit der ganzen Ausdrucksfähigkeit des künstlerischen Striches erscheinen . . ."

„Schlesische Zeitung": Ein bekannter Berliner Kunstverlag rüstet schon für den Frieden: Paul Cassirer beginnt ein künstlerisch angelegtes Bilderwerk, das Krieg und Frieden bereits paritätisch behandelt. Nach dem Eindruck der ersten Hefte zu urteilen wird auch der „Bildermann" bald ein Publikum haben.

„Hallesche Zeitung": Es ist sehr zu begrüßen, daß man für so wenig Geld Originallithographien bedeutender Künstler erstehen kann . . . Jedenfalls darf man mit gespanntem Interesse die folgenden Hefte erwarten."

„Hamburger Echo": Jetzt ist das erste Heft erschienen. Es empfiehlt sich sehr. Gaul, Graf Kalckreuth, Slevogt, u. a. sind die Schöpfer der Bilder. Und die Bilder sind im Steindruck wiedergegeben, also in einer Technik, die die besten Möglichkeiten für künstlerischen Ausdruck gibt.

„Lübeckische Anzeigen": Der glänzend organisierte und fast immer von künstlerischen Strebens getragene Verlag von Paul Cassirer unternimmt es mitten im Kriege dem Volke billige Kunst zu geben. Deutsches Tun ist über dem Vorwurf: Billig — Schlecht erhaben.

Preis des Heftes M. —.30 ord. Preis des Vierteljahres (6 Hefte) M. 1.80.
40% und 13/12

Bitte zu verlangen! Auslieferung nur bei F. Volckmar in Berlin und Leipzig.

Berlin W. 10 Hochachtungsvoll Verlag Paul Cassirer

Georg Reimer Verlag Berlin W. 10.

Ich habe eine **Feldausgabe** hergestellt von

Carl Schurz's Jünglingsjahre in Deutschland

Wortgetreuer und unverkürzter Abdruck des ersten Bandes
der Lebenserinnerungen von Carl Schurz

Geheftet und beschnitten M. 2.50 ord., M. 1.60 netto. Partie 11/10.

Ⓩ

Frankfurter Zeitung: „Selten noch habe ich ein so fesselndes Buch gelesen wie diese Schurz'schen Erinnerungen. Es ist ein spannender biographischer Roman, nur mit dem Unterschied, daß alles, was in dem Buche erzählt wird, keine Dichtung, sondern Wahrheit und Wirklichkeit ist."

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W., Markgrafenstrasse 31 ::

Täglich erhalten wir Briefe aus dem Felde von Künstlern, Architekten, Malern, Bildhauern, Kunstgewerblern u. a., die bezeugen, dass auch in den Reihen der Kämpfenden ein **reges Interesse** nach **Fachliteratur,** insbesondere nach **Fachzeitschriften** herrscht.

Z Wir empfehlen:

Wasmuths Monatshefte für Baukunst

vereinigt mit

Architektonischer Rundschau

Jährlich 12 Hefte Text und Abbildungen

Preis des Jahrganges: M. 28.— ord., M. 19.60 bar

Berliner Architektur-Welt

Zeitschrift für Baukunst, Malerei, Plastik und Kunstgewerbe der Gegenwart

Herausgeber: **Hans Schliepmann**

Jährlich 12 Hefte mit etwa 600 Abbildungen und Kunstbeilagen

Preis des Jahrganges: M. 24.— ord., M. 16.80 bar

Heft 1 des XIX. Jahrganges kommt soeben zur Versendung!

Der Städtebau

Monatsschrift für die künstlerische Ausgestaltung der Städte nach ihren wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Grundsätzen

Herausgeber: **Theodor Goecke**

Jährlich 12 Hefte mit illustriertem Text und Extrabeilagen

Preis des Jahrganges: M. 24.— ord., M. 16.80 bar

XIII. Jahrgang im Erscheinen seit 1. Januar 1916

Den **Feldbuchhandlungen** liefern wir auch

Vierteljahresabonnements

zu folgenden Preisen:

„Wasmuths Monatshefte für Baukunst“	M. 7.—	mit 30% bar
„Berliner Architektur-Welt“	M. 6.—	
„Der Städtebau“	M. 6.—	

Wir bitten die Feldbuchhandlungen, von dieser Vergünstigung Kenntnis zu nehmen und davon ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Probenummern stehen kostenlos zur Verfügung!

Berlin, im Mai 1916 **Ernst Wasmuth A.-G.**

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W., Markgrafenstrasse 31 ::

An **Neuheiten** erschienen bei uns während des letzten Kriegsjahres: (Z)

Das Deutsche Haus

von **Paul Ehmig**

Sechs Bücher über Entwicklung, Bedingungen, Anlage, Aufbau, Einrichtung und Innenraum

Band I, 1. Buch: Von der Frühzeit. Von dem Einfluss der Klöster. Von der Entwicklung des Feudalwohnbaues. Vom Burgenbau. Vom Schlossbau. 92 Seiten mit 54 Abbildungen
Preis: Brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar; gebd. M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.60 bar

Band II, 2. Buch: Vom Bauernhaus. Vom städtischen Wohnbau. 132 Seiten mit 115 Abbildungen
Preis: Brosch. M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar; gebd. M. 15.— ord., M. 11.25 no., M. 10.50 bar

Das neue niederrheinische Dorf

auf der deutschen Werkbundausstellung Köln 1914

136 Seiten mit 144 Abbildungen nach Naturaufnahmen (Aussen- und Innenansichten) und Zeichnungen (Aufrisse, Grundrisse, Schnitte). **Preis: Broschiert M. 15.— ord., M. 11.25 netto, M. 10.50 bar**

Friedhofkunst

92 Seiten mit über 100 Abbildungen

herausgegeben von der **Rheinischen Bauberatungsstelle in Düsseldorf**

Preis: Kartoniert M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.— bar

Die Meister von Schloss Horst im Broiche

Studien zur Westfälischen Hochrenaissance im Stromgebiet der Lippe
Das Schlusskapitel zur Geschichte der Schule von Calcar

II. Veröffentlichung der Westfälischen Kommission für Heimatschutz

Herausgegeben von **Dr. Richard Klapheck**

Ein Band von 392 Seiten mit 282 z. T. ganzseitigen Abbildungen, 2 Farbentafeln, 7 Lichtdrucktafeln und 7 Tafeln nach Schwarz-Weiss-Zeichnungen. **Preis: Gebunden M. 38.— ord., M. 28.50 no., M. 26.60 bar**

Alte Bauten in Bulgarien

von **Dr. Zimmermann**

Herausgegeben von **Cornelius Gurlitt** in **Dresden**

Lieferung 1: 19 Tafeln Imp.-Fol. mit Naturaufnahmen und nach Zeichnungen nebst illustriertem Text
Preis jeder Lieferung: M. 30.— ord., M. 22.50 netto, M. 21.— bar, vollständig in 5 Lieferungen

Wir stellen Handlungen, die sich für diese Werke verwenden wollen, auf Wunsch je 1 Exemplar bedingungsweise zur Verfügung!

Berlin, im Mai 1916. **Ernst Wasmuth A.-G.**

Jean Pauls

Ⓩ

lustige Erzählung

Dr. Katzenbergers Bad-Reise

geschmückt mit 109 Zeichnungen von

Walo von May

Diese Zeit hat allmählich begreifen gelernt, was vor hundert Jahren unsere Vorfahren bereits so gut wußten und als unverlierbaren Schatz im kriegerischen und wirren Leben jener Zeit mit sich trugen, — nämlich, daß

Jean Paul der größte deutsche Prosaiker

war, ein Humorist dazu von reinstem geläuterten Feuer. Wie die Engländer ihren Dickens verehren, so sollten wir es mit unserem Jean Paul halten und es ist geradezu eine Schande, daß es noch nicht im genügenden Maße geschieht, denn wenn je einer ein Deutscher war, so ist er ein Deutscher mit all den Wunderlichkeiten und all der Größe unserer Nation.

Der Verlag glaubt dem mit jedem Jahre sich steigernden

Verlangen nach schönen Jean Paul-Drucken

mit seiner neuesten Publikation entgegenzukommen. Der reizende humoristische Roman Dr. Katzenbergers Bad-Reise erscheint mit besonderer Sorgfalt bei Drugulin gedruckt in einer Ausstattung, die auch Verwöhnte zufriedenstellen wird. Walo von May, der bekannte Graphiker, hat ein wahres Kabinettstück seiner Kunst hervorgebracht.

109 Zeichnungen auf 218 Seiten.

Diese Illustrationen sind das Vollkommenste und Reifste, was der Künstler bisher schuf, sie bilden im Verein mit der Dichtung

ein unnachahmliches Duett von Anmut und Laune.

Einmalige Auflage von 800 numer. Exemplaren

Geh. M. 8.—, kart. M. 10.—, in Halbleder M. 15.—, in Ganzleder M. 30.—

Ich kann in Kommission zunächst nicht liefern

Illustrierte Prospekte zur sorgfältigen Verteilung gratis.

München / Georg Müller Verlag

Das

Tor der Wünsche

Roman von

Friedel Merzenich

Rheinländerin ist Friedel Merzenich, die durch ihre Mitarbeit an der Liller Kriegszeitung bekannt ist. Rheinischer Humor erfüllt ihren Berliner Roman und gibt ihm auch da, wo versonnene Stimmungen sich melden, die Blutwärme der Lebensfreude. Mit dichterischer Feinheit behandelt er die Neigung einer blonden, schlanken Frau, die vor Jahren einem andern gehört hat, zu einem in trotziger Selbstsucht sie ganz für sich fordernden Manne. Die Geschichte einer Ehe ist dieses Werk, das aus dem holden Spiel der Leidenschaft plötzlich in großen tragischen Ernst übergeht, und das an dunkle Rätsel der Seele rührt. Nicht den Kreisen Berlins, die so oft schon geschildert wurden, sind die Personen des Romans entnommen, sondern der bei allem Zigeunertum sehr braven Künstlerwelt mit ihrem bürgerlichen Anhang. Nicht in der unruhigen Riesenstadt wohnen diese jungen Menschen, sondern in den Atelierhäusern und Gartenhäusern der westlichen Vororte, in grünen Straßen, wo an den Balkons die roten Geranien leuchten und mit dem Frieden ihres Kiefernwaldes, mit ihren glitzernden Seen erwartet die Müden oder Heiteren die märkische Natur.

Z

Preis 3 Mark

Verlag Ullstein & Co / Berlin

Verlag von Georg Wigand in Leipzig

Ⓩ Wie in den letzten Jahren, erscheint auch dieses Jahr rechtzeitig im Herb

Ludwig Richter-Abreißkalender für 1917

Preis M 60 ord.

Unser Ludwig Richter-Abreißkalender ist in den kurzen Jahren seines hens ein so guter Freund des deutschen Hauses geworden, daß sich auch der 3. Ausgabe alle Türen und Tore sicherlich weit öffnen werden. Sein urdeutsc Charakter und seine innere Schönheit haben ihm den Platz verschafft, den er einnimmt, und sichern ihm alle Jahre einen guten Empfang in allen Familien en etwas an der häuslichen Pflege des

Guten, Wahre und Schönen

gelegen ist.

Die im Vorjahre hergestellte Auflage genügte lange nicht, den an uns tellten Wünschen entsprechen zu können. Die Ausgabe für 1916 war bereits Anfang Dezember 1915

vollständi ergriffen,

so daß viele, viele Aufträge nicht mehr erledigt werden konnten. Wenn wir dieses Jahr die Auflage wiederum erhöhen, so lassen sich aber jetzt schon die Verhältnisse schwer übersehen. Deshalb bitten wir die Herren Sortimenter, un e Wünsche tunlichst bis zum 1. Juli d. J. aufgeben zu wollen.

Wir liefern bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen

das Exemplar für M - und 9/8 Exemplare

also mit % Rabatt

Bedingungsweise nur bei gleichzeitiger Barbestellun nur soweit es die vorhandenen Vorräte gestatten.

Ein Neudruck oder nur teilweiser Nachdruck ist der schwierigen Herstellu rhältnisse halber ausgeschlossen.
Eine rechtzeitige Bestellung liegt daher im eigensten Interesse der Herren eher.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Mai 1916

Georg Wigand

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München

Für die Reichsbuchwoche

Z

Gedichte und Romane

Der deutsche Krieg in ausgewählten Dichtungen. Hrsg. von Walther Eggert-Windegg. 4.-5 Tsd. Pappbd M 2.50

Wilhelm Langewiesche: Planegg. Ein Dank aus dem Walde. 12.—14. Tausend. Geb M. 1.80

Wilhelm Langewiesche: Und wollen des Sommers warten. 7—9. Tausend. Geb. M. 1.80

Will Vesper: Vom großen Krieg. Gedichte. 4. und 5. Tsd. Geb. M. 3.—

Will Vesper: Briefe zweier Liebenden. Geb. M. 2.—

Der deutschen Seele Trost. Weltliche und geistliche Gedichte gesammelt von Will Vesper. Geb. M. 2.—

Franz Brentano: Aenigmatias. Neue Rätsel. 2. Auflage. Geb. M. 3.50

August Sperl: Die Fahrt nach der alten Urkunde. 15—18. Tsd. Geb. M. 2.80

August Sperl: Die Söhne des Herrn Budiwoj. Roman. 15—18. Tsd. Geb. M. 6.—

August Sperl: Burschen heraus! Roman aus der Zeit unsrer tiefsten Erniedrigung. 6. Aufl. 12. u. 13. Tsd. Geb. M. 6.—

Emil Gött: Kalendergeschichten und Anderes. Geb. M. 1.80

Wilhelm Münch: Seltsame Alltagsmenschen. Aus der Erinnerung gezeichnet. Geb. M. 3.50

Dora Polligkeit: Notland. Ein Stück Leben. Geb. M. 2.80

Melchior Meyr: Erzählungen aus dem Ries. Geb. M. 3.50

Biographisches und Geschichtliches

Adolf Matthias: Bismarck. Sein Leben und sein Werk. 3. Aufl. 7.—10. Tausend. Geb. M. 5.—

Sebastian Röckl: Ludwig II. und Richard Wagner. 1. Tl. 2. vermehrte Auflage. M. 4.—

Moritz von Schwinds Briefe „Künstlers Erdewallen". Hrsg. v. Walther Eggert-Windegg. Geb. M. 3.50

Eduard Mörikes Brautbriefe „Eines Dichters Liebe". Hrsg. v. Walther Eggert-Windegg. Geb M. 3.50

Emil Gött, Tagebücher und Briefe. Hrsg. von R. Woerner. 3 Bde. Geb. je M. 4.50

Karl Klein: Fröschweiler Chronik Kriegs- und Friedensbilder aus dem Jahr 1870. 34. Auflage Geb. M. 2.80

Karl Tanera: Ernste und heitere Erinnerungen eines Ordonnanzoffiziers 11. Aufl. Geb. M. 3.50

Adolf Matthias: Meine Kriegserinnerungen. Blätter aus der Werdezeit von Kaiser und Reich. 3 Aufl. Geb. M. 3.—

G. von Thäter: Meine Feldzugserinnerungen 1870/71. Nach 40 Jahren aufgezeichnet. Geb M 3.—

Ph. U. Schartenmayer: Der deutsche Krieg 1870/71. Ein Heldengedicht. 7. Aufl. 1914. Kart. M. 1.40

Bücher aus der Gegenwart und vom Kriege

Die Belgischen Gesandtschaftsberichte aus den Jahren 1905 bis 1914. Mit Namen- u. Sachregister. Geb M. 2.80

Theodor Bitterauf: Die deutsche Politik und die Entstehung des Weltkrieges. Geb. M. 2.80

Franz C. Endres: Die Türkei. Bilder und Skizzen von Land und Volk. 2. Aufl. 4. und 5. Tsd. Geb. M. 5.—

Karl Strecker: England im Spiegel der Kulturmenschheit. Ein Buch der Zeit. Geb. M. 2.—

Artur Kutscher: Kriegstagebuch. 1. Teil: Namur, St. Quentin, Petit Morin, Reims usw. 2. Aufl. Geb M. 3.—

— — 2. Teil: Vogesenkämpfe. Geb. 2.20

Frhr. Walter v. Kummel: Das erste Jahr. Aus den Erinnerungen eines Kriegsfreiwilligen. Geb. M. 3.—

Otto Kerler: Sieben Monate in den Vogesen, in Flandern und in der Champagne. Briefe aus dem Feld an seine Mutter. 2. Auflage. Geb. M. 1.80

Wilhelm Feldmann: Mit der Heeresgruppe des Prinzen Leopold von Bayern nach Weißrußland hinein. Geb. M. 1.80

Johannes Müller: Die deutsche Not. Erlebnisse und Bekenntnisse aus der Kriegszeit Geb. M. 4.—

Johannes Müller: Reden über den Krieg. Geb. M. 3.50
[die 5 Reden einzeln à 50 Pf.]

Johannes Müller: Vom Leben und Sterben. 3. Auflage. 11.—15. Tausend. Geb. M. 1.—

Johannes Müller: Bausteine für persönliche Kultur: 1. Stück. Das Problem des Menschen. 2. Aufl. Kart. M. 1.50 (2. Stück vergriffen) 3. Stück. Das Ziel. Eine Verständigung für die Suchenden von heute. Kart. M. 1.25

Siegfried Marck: Deutsche Staatsgesinnung. M. 1.20

Walter Flex: Vom großen Abendmahl. Verse und Gedanken aus dem Felde. 2. Auflage. M. —.80

Emil Ott: Religion, Krieg und Vaterland. M. 1.—

Julius Raerst: Das geschichtliche Wesen und Recht der deutschen nationalen Idee M. 1.50

Fr. Th. Körner: Die inneren Werte des deutschen Soldaten. M. —.60

Wenn auf dem roten Bestellzettel bestellt für die Reichsbuchwoche bar mit 40%.

Z

Im Neusatz und Druck
das
179. bis 188. Tausend
der
Kriegsnovellen
von
Liliencron

Taschenausgabe (vollständig)

Kartoniert 2 Mark, in Leinen 3 Mark

Keine Preiserhöhung!

Keine Partieänderung!

❖ Bestellzettel in der Beilage ❖

Schuster & Loeffler in Berlin

DVA

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

DVA

Ⓩ

Demnächst bringen wir zur Versendung:

Aus Brüssels kritischen Tagen

Erlebnisse und Beobachtungen eines Neutralen

von

Diplomaticus

Geheftet M. 1.25 ord., 88 Pfennig netto, 82 Pfennig bar. Freiexemplare 11/10.

Ein den diplomatischen Kreisen angehöriger Neutraler berichtet in diesem kleinen Buch über die Beobachtungen und Eindrücke, die er in den letzten Wochen vor Ausbruch und während des Krieges bis zur deutschen Besetzung Brüssels gesammelt hat. Dieser Neutrale ist ein scharfer Beobachter, und so findet man in seinen Aufzeichnungen, die sich wie unterhaltende Plauderbriefe lesen,

eine überraschende Fülle interessanten und geschichtlich bedeutsamen Stoffs

Die schwüle Stimmung, das Gefühl, daß etwas in der Luft liege, wird sehr eindrucksvoll geschildert; und mit überzeugender Klarheit geht aus diesen Schilderungen zugleich aufs neue hervor, daß die leitenden Kreise in Belgien sich längst für den Anschluß an die Entente entschieden hatten, wie andrerseits die Dreiverbandsdiplomatie mit voller Sicherheit auf das Entgegenkommen Belgiens rechnete, und daß auch das belgische Volk in allen Schichten überwiegend deutschfeindlich gesinnt war. — In der Anspruchs- und Absichtslosigkeit der lebendigen aus dem Augenblick geschöpften Bilder beruht der literarische Reiz und dokumentarische Wert dieser Schilderungen „aus Brüssels kritischen Tagen".

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel liegen bei.

Z

Mehr Humor ins Feld!

Nagel's Bibliothek illustrierter Humoresken

Preis jedes Bandes: 50 Pf. ord., 35 Pf. in Rechn., 30 Pf. bar
50 Bände gemischt mit 50% Rabatt = M. 12.50

Eine Auslese köstlichen Humors von den namhaftesten Schriftstellern wie Freiherrn von Schlicht, Teo von Torn u. a. mit reichem Bilderschmuck von Lagemann, Thiele, Wendling.

1. Der Zug des Herzens. — 2. Der Brautwagen. — 3. Giers, Stammtischgeschichten. I. Teil. — 4. Der Patentsonnenschirm. — 5. Militärhumoresken. — 6. Verteufelte Geschichten. — 7—10 z. Zt. vergriffen. — 11. 12. Teo von Torn, In Liebeswinkeln. — 13. 14. von Schlicht und von Torn, Garnison und Manöver. — 15. Giers, Stammtischgeschichten. II. Teil. — 16. Baltisches. — 17. Der Mann mit dem Pech. — 18. 19. Aus meiner Militärzeit.

Rosa Bestellzettel!

Georg E. Nagel, Berlin-Schöneberg.

Soeben ist erschienen:

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte

Z **6 Vorträge in schwerer Zeit.**
Oktav 96 S. brosch. 90 Pfg. Verk.

Die gewaltigen, auch das christliche Denken und Fühlen in seiner Tiefe aufwühlenden Fragen und Zweifel, die der Krieg hervorgerufen hat, werden in den vorliegenden Vorträgen von namhaften Geistlichen und Theologen mit eindringendem Ernst besprochen. Sie lassen ungescheut die Leser auch den Dingen ins Gesicht sehen, die die Frage auf Sein und Nichtsein der christlichen und evangelischen Grundanschauungen stellen und die Lösung der auftauchenden Rätsel, die sie geben, bewegen sich gemeinsam auf der Linie gediegener aber nüchterner Schriftforschung und christlicher Heilserfahrung. Das Büchlein ist im jetzigen Zeitpunkt außerordentlich aktuell und dürfte überall lebhaftes Interesse hervorrufen. Namentlich bedrückten und bekümmerten Seelen wird es Trost und Aufrichtung gewähren.

Inhalt: Krieg und Evangelium, von Amtsdekan Gros. Die Rätsel der göttlichen Lebensführung und ihre Lösung für den Christen von Stadtpfarrer Heim Krankheiten an unserem Volkskörper und ihre Heilung, von Pfarrer Löffler. Unser Trost in allem Leid, von Missionsprediger Munz. Felsenboden in Sturmeszeiten, von Pfarrer Weismann (Basel). Zukunftssorgen, Zukunftshoffnungen, Zukunftsaufgaben, von Evangelist Zimmermann (Korntal).

Einzeln ist aus dieser Sammlung erschienen:

Krankheiten an unsrem Volkskörper und ihre Heilung.
Vortrag von **Pfarrer Löffler.**
32 Seiten. Preis 15 Pfennig Verk.

Ferner ist soeben erschienen:

Albrecht Bengel: Ein Lehrer unsrer Tage.

Vortrag von **D. Dr. v. Bezzel,** Konsistorialpräsident in München.
In Umschlag geheftet 20 Pfennig Verk.

Dieser Vortrag hat seine Zuhörer in höchstem Maße gefesselt und es dürfte bei der Beliebtheit des Vortragenden sowohl, als auch bei der Art seiner überaus feinsinnigen und treffenden Beleuchtung des großen württembergischen Gelehrten auch weit über die Grenzen Württembergs hinaus die gedruckte Biographie größtes Interesse und dankbarste Aufnahme finden.

Wir empfehlen obige Schriften Ihrer freundlichen tätigen Verwendung und gewähren **in Rechnung und bedingt 30 % bar 33⅓ % und Partie je 11/10. Bar zur Probe liefern wir Ihnen, falls bis zum 15. Juni bestellt, jedes Expl. mit 40 %.**

Hochachtungsvoll

Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart.

Zur Reichsbuchwoche

Blaue Eckardt-Bücher

Vaterländische Romane, Tagebuchblätter, Lebensbilder. Jeder Band 324—923 Seiten, mit Bildern geschmückt, dauerhaft gebunden; jeder Band

Z **M. 3.—**

Alexis, Cabanis
Kellstab, 1812
Varnhagen, Blücher
Steffens, Knechtschaft und Freiheit
Alexis, Ruhe ist die erste Bürgerpflicht
Bongardt, Der alte Berns

Lustige Vögel aus meinem Garten
Gedichte von Adolf Halst
Geheftet ℳ 1.50 Gebunden ℳ 2.50

Von Stundenleid und Ewigkeit
Neue Gedichte von Gustav Schüler
Geheftet ℳ 2.50 Gebunden ℳ 3.—

Fritz Eckardt Verlag · Leipzig

Wie verhalten wir uns nach dem Kriege?

Z

Zeitgemäße Betrachtungen

von

Rolf Römling.

Gr. 8°. Preis geheftet 75 Pf.

Die Schrift behandelt die wirtschaftliche Lage des Deutschen Reiches nach beendetem Kriege. Sie enthält praktische Lehren, wie wir uns nach dem Kriege zu verhalten haben, wie wir leben müssen, um einer eventuellen Krisis wirksam begegnen zu können. Sie behandelt auch die Absatzmöglichkeiten deutscher Erzeugnisse auf dem Weltmarkte nach dem Kriege und bringt zum Schluß eine Abhandlung über die Ausmerzung der Fremdwörter aus der deutschen Sprache. Auch an die deutsche Sozialdemokratie ergeht ein beachtenswerter Aufruf, der sicher in allen gut deutsch gesinnten Herzen kräftigen Widerhall finden wird.

Schulzesche Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchh.
(R. Schwartz) in Oldenburg i. Gr.

Für die Reichsbücherwoche

1 Postpaket = 10 Stück mit 40%

Dachau ROLAND-VERLAG Dachau

Alt-Flandern

Die alten belgischen Städte

mit 200 Photos Mk. 1.90

Teuerungszuschlag 30 Pf. ord., 20 Pf. netto
In Feldpostverpackung 10 Pf. mehr (Porto 20 Pf.).

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ Soeben erscheint die vierte Auflage von:

Leitfaden der Handelslehre

(Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke Band XII)

von W. Wick,

Vorsteher der Kantonalen Handelsschule Basel

4. Auflage. Ladenpreis gebunden ℳ 2.20

Verlag von Carl Ernst Poeschel, Leipzig

„F. Gschwendner's Sortimenter-Benachrichtigungen" erscheinen demnächst in neuer Auflage. Prakt. Verbesserungen, billigere Preise. **Muster-Drucksachen** auf Verlangen unberechnet und portofrei von
F. Gschwendner, München NW., Gabelsbergerstrasse 77a Gth.
— Verkehr direkt! —

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Aufhebung des Ladenpreises.

Von Buch zu Buch — Von Blatt zu Blatt

Wir heben hiermit für diese Sammlung den Ladenpreis auf.

Leipzig. Hesse & Becker Verlag.

Angebotene Bücher.

E. H. Shackleton
21 Meilen vom Südpol

Die Geschichte d. brit. Südpol-Exp. 1907/09. Mit e. Beschreibg. d. Reise zum magnet. Südpol v. Prof. T. W. Edg. David. Übers. v. Fr. Becker. Mit vielen z. Teil farb. Abbildgn., 1 Panorama u. 1 farb. Karte. 2 Orig.-Lnbde. Lex.-8°. (ℳ 20.—) für ℳ 6.— netto.

Josef Deubler, Grossantiqu., Wien II, Praterstr. 38.

E. Lucius in Leipzig:
Neue Exemplare.
Europas Fürsten im Sittenspiegel der Karikatur von G. Kahn.
Das Weib in der Karikatur, v. G. Kahn.
In Origbdn. Neu. (Je 25 ℳ) **je 5 ℳ bar.**
1 **Schreiber, Mutterschaft.** Origbd. (25 ℳ) **10 ℳ bar.**
3 **Vogt, ill. Weltgeschichte.** 2. A. 1900. 6 Origbde. (Je 33 ℳ) **je 9 ℳ bar.**
May, erzgeb. Dorfgeschichten. Obd. (4—) **1 ℳ 50 ₰ bar.**
Biedermann, 30 Jahre deutscher Geschichte (u.) **Mein Leben u. ein Stück Zeitgeschichte.** Zus. 4 Lwdbde. (21 ℳ) **3 ℳ bar.**
Löwes ital. Unterrichtsbriefe.
— **spanische Unterrichtsbriefe.**
Origbd. (Je 6.—) **je 2 ℳ bar.**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Wilhelm Marnet in Neustadt a d H.:
Weiss, maler. u. romant. Rheinpfalz. 1840.
Düntzer, Friederike von Sesenheim im Lichte d. Wahrheit.
Wägner, Hellas. | Mögl.
— Rom. | neueste
— sonstige Werke. | Auflage.
Geffken, Kaiser Friedrichs Tageb.
Schneider, d. Wild- u. Rheingrafen.
Alles von Dr. Mehlis.
Lufft, A., der Feldzug am Mittelrhein 1794 (Sprengung der Gebirgspostenlinie).
— der Feldzug am Mittelrhein, Mitte Aug. bis Ende Sept. 1793.
Kirschenreuter, pfälz. Musikanten. Wimweiler.
Alle ält. Bücher ü. d. Rheinpfalz usw.

Conrad Hirte in Halle a. S.:
*Nordau, fünf Bücher d. Liebe.

Barsortiments-Katalog-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Querstr. 21/23:
*Hinrichs'sche Kataloge 1900—15. In guterhalt. Mehrjahrsbdn.

Rudolf Lechner & Sohn, Wien I, Seilerstätte 5:
Neu oder antiquarisch.
*1 Schmeil, Deutschlands freileb. Süsswassercopepoden (Bibliotheca zoologica). I. Teil 1892. II. Teil 1893. III. Teil 1896 u. Nachtrag 1897.
Angebote direkt erbeten.

Buchh. Forst A.-G. in Antwerpen:
1 Haebler, Typenrepertorium der Wiegendrucke. 2. Ser., Heft 2—3. 5—6. 10. 12—13.
1 Nouveau Larousse illustré. 8 v.
1 Handwrtrb. d. Staatswissensch.

Paul Alicke in Dresden-A. 1:
*Zeitschr. f. Psychiatrie. Bd. 1—26, auch einzelne Bände.
Burger, Cézanne u. Hodler.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Allg. Forst- u. Jagdzeitg. Band 5. (1829.)
*Allg. Gartenzeitg., v. Otto und Dietrich. 1—3.
*Berl. Allg. Gartenztg. Bd. 25-26.
*Le Bon jardinier. 1843.
*Catal. d. semi racc. ort. d. Firenze. 1805, 18/19, 21/22.
*Dahuron, Traité d. l. taille des arbres.
*Mitteil. d. dtschn. Landwirtsch.-Ges. 1 u. 2.
*Insektenbörse. Bd. 13, a. def.
*Magyar növenytani lapok, ed. Kanitz. Bd. 13 od. kplt.
*Oesterr.-ungar. Ztschr. f. Zuckerindustr. 1—10 u. 16.
*Versamml. dtschr. Forstmänner. Bericht 26.
*Ztschr. f. d. Forst- u. Jagdwesen. N. F. Bd. 3 u. 4, auch def.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in München:
Alte illustrierte französische Zeitschriften und Albums.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Folnesics, die Wiener Porzellansamml. Karl Mayer. Wien 1914.
*Joseph, Gesch. d. Baukunst. Kplt. Billig.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:
Meinardus, Mozart. Brln. 1883.

Max Mencke in Erlangen:
Wasmann, Trichterwickler.

Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:
Dutillot, Mémoires pour servir à l'histoire de la fête des fous. (Lausanne 1741.)

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen:
Scherer, Geo., deutscher Dichterwald. 1. u. alle folgenden Aufl. bis zur 23. einschl.
— Gedichte.
— Jungbrunnen.
— Rätselbuch.
— deutsche Volkslieder.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Vorzugsdrucke d. Ernst Ludwig-Presse.
*Pergamentdrucke, — Vorzugsdr. d. Doves Press, — d. Insel-V., — Georg Müller, — Kiepenheuer, — Zeitler, Blätt. f. d. Kunst, — Diederichs, — Hyperion-Verlag, — Kelmscott Pr., — Pan-Presse, — Aldus-Presse, — Lpz. Bibliophilen-Abend, — Januspresse usw.
Schöne alte Leder-, Maroquinbde.
Bitte aufzubewahren. Ich kaufe jederzeit Vorzugsdrucke ähnlicher Art, bes. in künstler. Einbdn. A. Zuweisungen ganzer Bibliotheken sind mir erwünscht.

W. Blankes Nchf., Marburg, Drau:
Hohmann in Plauen i. V.:
Nietzsches Werke.

Eduard Beyer's Nachf. in Wien:

Nur neueste Auflagen.

*Friedländer, Sittengesch.
*Liebenam, Städteverwaltung des röm. Kaiserreichs.
*Kuhn, städt. u. bürg. Verfassg. 1866.
*Lepsius, das attische Recht.
*Eisele, Cognitur u. Praecurator.
*— Beitr. z. röm. Gesch.
*Kip, Litis denuntiatio.
*Festus, de verb. sign., ed. Lindsay.
*Codex Theodos., ed. Mommsen.
*Schultig, Notae ad Pandectas.
*Lenel, Edictum. 1907.
*Beauchet, Hist. de droit privé de la rép. Athén.
*Perrot, Essai sur droit privé de la rép. Athén.
*Hermann - Thalheim, griech. Rechtsaltertümer.
*Krueger, Gesch. u. Quellen d. röm. Liter.
*Teuffel-Schwabe, Gesch. d. röm. Literatur.
*Schanz, röm. Literaturgesch.
*Peter, Gesch. d. röm. Liter.
*Mommsen, röm. Gesch.
*Schwegler, röm. Gesch. Bd. 4.
*Mommsen, ges. Schriften. I. IV. V. VI. VII.
*Fischer, röm. Zeittafeln.
*Herzog, Gesch. u. Syst. d. röm. Staatsverf.
*Wissowa, Religion u. Kultur der Römer.
*Steurwenter, Urkundenwesen d. Römer.
*Rosenberg, der alte Staat der Italiker.
*Otto, Priester u. Tempel in Aegypten.
*Nissen, ital. Landeskunde.
*Weber, röm. Agrargesch.
*Hartmann-Ubbelohde, die ordo pol. 1886.
*— de exilio apud Romanos.
*Pernice, Festgabe f. Beseler.
*Preisigke, Fachwörter d. öff. Verw.-Dienstes in Aeg.
*L. Wenger. Alle rechtshist. u. Papyrus-Schriften.
*Brasloff, zur Kenntnis d. Volksrechts i. d. Ostprov. d. röm. Kaiserr.
*Biendermann, Stud. z. aeg. Verw.-Gech.
*Lewald, die Personalexek. im Rechte d. Papyri.
*Hirschfeld, die Kais. Verw.-Beamt. b. a. Diokletian.
*Mitteis, Reichsrecht u. Volksrecht.
*— röm. Privatr. b. a. d. Zeit Diokletians.
*Wessely, die Stadt Arsinoe i. griech. Zeit.
*Zucker, Beitr. z. Kenntn. d. Gerichtsorgan i. Ptolom. u. röm. Aegypt.

Eduard Beyer's Nachf. in Wien ferner:

Zucker, das Kaisertum.
*Sein, Untersuchgn. z. Gesch. u. Verwaltg. Aegyptens.
*Seeck, Kaiser Augustus.
*Milne, Hist. of Egypt. a. Rom.
*Kniep, Rechtsgesch. d. Gajus etc.
*Kromayr, die Rechtsbegründg. d. Prim.
*Gardthausen, Augustus.
*Prosopographia imp. Rom., von Clebsch u. Dessau.
*Simacka, Essai s. les prov. Rom. d'Egypte.
*Partsch, Schriftform i. röm. Prov.-Proz.
*— de praec. longi temporis.
*Lumbroso, l'Egitto dei Greci. 2. Aufl.
*Herverden, Lexic. graec. suppl. Lugd. 1902.
*Saegeband, Wörterbuch zu Petronius.
*Strack, die Dynastie d. Ptolom.
*Schulz, Einf. i. d. Stud. d. Digesten.
*Wlassak. Alle rechtshistor. Schr.
*Jörs. Alle rechtshistor. Schriften.
*Villemessant, Mém. d'un journal.
*Krieg 1870—71. Generalstabswerk. Nur ein sehr gutes, geb. Exempl.

Ortolf & Walther in Straubing:
*Obst, Bankgeschäft. Bd. 1—2. Gb.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
Bürgerl. Gesetzbuch d. Reichsger.-Räte. I—III.
Doenges, Meissener Porzellan.
Deutsches Barock u. Rokoko. Ausstellung Darmstadt 1914.
Ein Jahrhundert dtschr. Kunst. Ausstellg. Berlin 1906.
D. kleine Zwiebelfisch — Kulturkratzbürsten-Vademekum.

L. Friederichsen & Co., Hamburg:
*Jacobson, Terminhand. in Waren.

Friedr. Kaiser in Bremen:
*Vatsyayana, Kamasutr. (Schm.)

W. Blanke in Pettau:
*Bilder moderner Richtung. Erstklassige farbige Reproduktion. Nur Querformat. 25×18 cm od. um weniges grösser.
Angebote direkt.

Buchhandlg. des Waisenhauses in Halle a. d. S.:
1 Riehl, W. H., freie Vorträge. 1. Sammlg. Brosch.

Egon Fleischel & Co. in Berlin:
Sir Patrik Manson, Tropic. diseas. (London, Cassell & Co.) Nste. Auflage.

Kathol. Buchh. in Laibach:
*Hütte, des Ingen. Taschenb. 3 B. Gef. Angebote direkt erbeten.

J. Stahl in Arnsberg (Westf.):
Römer, Bücher-Revisionspraxis in Deutschland und England.

Loewes Verl. Ferd. Carl in Stuttgart:
*1 Tolstoi, gegen d moderne Kst., dtsch. von Thal.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
Hoffter, Dr. L. Sonderegger. (Frauenfeld 1892.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Delâtre, Eau-forte. Paris 1887.
Friedländer, Altdorfer. 1891.
Diehl, Manuel d'art byzant. 1910.
Kugler, kleine Schrftn. 1853/54.
Strzygowski, Ikonographie der Taufe Christi. 1885.
Venturi, Giorgione. 1913.
Riegl, Stilfragen. 1893.
Erler, Erich, Krieg. 14 Orig.-Rad.
Tschubinov, grusinisch (georg.)-russ. u. russ.-georg. Wörterbuch od. ein anderes gröss. Wörterb. d. Sprachen.
Nachtigal, Reis. i. d. Sahara. B. 2.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
*Seeck, Gesch. d. Unterg. d. ant. Welt. (I in 3. A.)
*Conrad, Grundr. d. polit. Oekon. Teil 4 in 3. resp. 2. A.
*Büttinghausen, Beiträge z. pfälz. Geschichte. 1776—82.
*Ebbinghaus, Grundz. d. Psychol. 2. Aufl.
*Freytag, verl. Handschr. 3 Bde. 1. Ausgabe.
*Lehrs, Spielkarten d. Meist. E. S.
*Archiv f. Laryngol. Bd. 16.
*Schnapper-Arndt, Vortr. u. Aufs.
*Schneider, Krieg d. Triple-All.
*Schramm, Verhandlgn. u. Beschl. d. Lond. Seekriegsrechtskonf.
*Schröder, Indiens Lit. u. Kultur.
*Schultz, Nürnb. Bürgerhäuser.
*Schulze, lat. Eigennamen.
*Schurig, W. A. Mozart.
*Nuntiaturber. a. Deutschl. Abt. 1, Bd. 5—7. 10. 11.
*Schwalbach, neu. dt. Münzen unt. Thalergr. 3. A.
*Schwarz, Musterwerk f. Möbelposamente.
*Scriptores rer. Livonic.

Victor Eytelhuber in Wien VIII/1:
Thomé, Flora v. Deutschland.
Bier, Braun u. Kümmel, chirurg. Operationslehre.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Band 14 u. f.
Hochenegg, spez. Chirurgie. Band 2, 1. Abtlg.

Dietrich Reimer in Berlin SW. 48:
*Hahn, J. G., albanes. Stud. 1854.

J. A. Mayer'sche Bh. in Aachen:
*Chemische Analyse: Fischer, A., Elektroanalyse. Schnellmethode.
15 Mommsen-Krüger, Corpus jur. civilis.

Franz Pechel in Graz:
1 König, dtsche. Literaturgesch.
Sarpi, Istoria del Concilio Tridentino. Italien. od. deutsch.

L. & A. Brecher in Brünn:
*Frazer, the golden bough.
*Eyth, Schneider von Ulm.
*Freytag, Soll u. Haben.
*Hackländer, dunkle Stunde.
*Trapp, Buch d. Begebenheiten.
*Ichnograph. Vienna 1751. Vollständ. u. sauber.
*Ansichten von Brünn.
*Radierer Kolb, Leipzig. Illustr. etc. m. Aufsätzen u. Abb. s. W.
*Frauenbewegung. Prospekte v. Büchern u. Brosch. seit Beginn d. Krieges.
*Gräfin Kosel. (Roman.)

Josef Habbel in Regensburg:
*Haringer, Krankentrost. Geb. Angebote direkt zu senden.

H. Kräuter'sche Bh., Worms, Rh.:
*1 Industriebau. Jg. 1913—15.

Leo S. Olschki in Florenz, z. Z. in Genf, Grds.-Philosophes 1:
*Renouard, Annales. 2. Ausg.
*Equicola, Institut. al comporre in ogni sorte di rima.
*Rannusio, Guerra di Constantinopoli.
*Franco, Gli ill. gesti . . da Scanderbeg.
*Archivio per l' antropologia e l'etnografia.
*Rivista di antropologia.
*Atti della Soc. Romana di antropologia. (Alles Erschienene dieser Ztschr.)
*Dejardin, Etude sur la situation . . . de la Belgique.
*Playford, a brief introduction to the skill of Musick. Lond. 1666.
*Praetorius, Syntagma mus. 3 vol.
*Burney, General hist. of music.
*Valdrighi, Nomochellurgographia.
*Amman, Panoplia. De omnib. illiberalibus s. mechanicis art.
*Delaborde, le clavecin électrique.
*Galilei, Dialogo della musica.
*Aron, Toscanello . . . 1529.
*Sachs, Reallexikon der Musikinstr.
*Chappell, History of music.
*Balfour, the old British Pibcorn or Hornpipe.
*Kappey, a short hist. of Military Music.
*Petoukoff, les instr. de musique.
*Mohammed-Hassan, Rapport sur la situation des arts en Orient.

K. André'sche Bh., Prag I—969:
*Nagl-Zeidler, dt.-öst. Liter. I. II.
*Hinneberg, german. Sprache. (Kultur d. G.)
*Schulz, höf. Leb. z. Zt. d Minnes.
*Böhmen, — Hus, — Prag, — Reformat. in B.: Alles!

R. Lechner (W. Müller), Wien I:
*1 Graesse-Jänn., kunstgewerbl. Altertümer u. Kuriositäten. Gb.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Das Pferd. Jg. 1892—96.

A. Francke Sortiment in Bern:
*Die Anthropologie als d. Wissenschaft von dem körperl. u. geist. Wesen d. Menschen, dargestellt von M. Perty. Heidelbg. 1874. Bd. 2.
*Freud, Sigm., Slg. kl. Schriften z. Nervenlehre 1893—1906.

A. Bergsträsser in Darmstadt:
1 Theiner, Kardinal von Frankenberg. (Freib. 1850.)

Rozsavölgyi & Co. in Budapest:
1 Zöllner, Grundzüge einer allgemein. Photometrie d. Himmels.

Hahn's Sortiment in Leipzig:
Dahlmann, die Politik.
Campe, le nouveau Robinson, par Lebas.
— Robinson the younger, by Timaeus.
Stoll, Bilder aus dem altgriechischen Leben.

Deuerlich'sche Bh. in Göttingen:
Meyers Konv.-Lexikon. 20 Bde. u. 4 Suppl.-Bde.

Carl Kravani in Wien:
1 Hammer. 1. Jg. Mögl. geb.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
Mitteilungen des Vereins der Plakatfreunde, Berlin. Jahrg. 1910. Heft 1. 2.
— do. Jahrg. 1911. H. 3.

Herdersche Bh. in Berlin W. 56:
*Brackel, Chic.
*Nietzsches Werke. Taschenausg.
*Kleutgen, Theologie d. Vorzeit.
*Bartscher, der innere Lebensgang Louise Hensels.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
Meschtscherski, Fürstin Lisa, — die Realisten d. grossen Welt, — die Hureistin.

P. Schweitzer Nachf., Breslau 5:
Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde.
Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.
Klein-Hattingen, Napoleon I. 2 Bde. Geb.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
*Werder, Hans, Roland. Geb.
Taschenbuch Die Hütte. Bd. 3 u. Jahrg. 1911 u. später.

C. F. Pyllemann, Berlin S. 14:
Ehlers, an indisch. Fürstenhöfen.
— im Sattel d. Indo-China.
Ewers, Indien u. ich.

G. A. Bäschlin in Bern:
*Büchel, Gesch. d. Gebietes Liechtenstein.
*— Gesch. d. Pfarrei Trieschen.
*In der Mauer, Karl v., Gründung d. Fürstentums Liechtenstein.
*Fetz, Schloss von Vaduz.
*Jahrbücher d. hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein, seit 1901.
*Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
*Huch, Blütezeit.
*Bayberger, Gemseneier. Br.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
Berg, Ed. R., das Postversandgeschäft m. Spezial-Abhandlung: Die moderne Reklame u. Zeitungstabelle. Fritsche & Sohn, Lpzg.-Stötteritz.
Buchholz, Heinz, Organisation u. Reklame. 1. Bd. H. Buchholz, Frankfurt.
Cotta, Johs., Reklame, Marktschreierei. J. Cotta & C, Anders, Weinböhla.
Die Export-Reklame. 1—3. Buchholz & W., Bln.-Schbg.
Grosses krit. Handb. d. Reklame nebst Zeitungskatalog von Baumann & Odebrecht, Berlin.
Rheinsberg, Conr., die geheimen Gesetze der Reklame. A. & R. Huber, Mchn.
Sander, Fr. K., d. Organisation d. Reklame, Selbstverl. Beneckenstein, Lpzg.
Ausstellungs-Zeitung, Internation., seit 1906. Jährl. 12 Nummern. Wien. Sämtl. erschien. Hefte.
Herrlein, Alfons, Reklame u. Propaganda. Selbstverlag d. Privat-Handelsschule Allina in Wien. 1909.
Herrlein, Alfons, kaufmänn. Propaganda. Selbstverlag der Privat-Handelsschule Allina in Wien. 1911.
Herrlein, Alfons, kaufmänn. Propaganda, Reklame, Betriebs- u. Verkaufs-Organisation. Kommunal-Handelsschule, Wels. 1911.
Der Leitfaden d. Reklame. 2. Aufl. (Satirische Schrift.) Wien 1887, Verlag von Karl Graeser.
Mataja, V., Menschen u. Tiere als Reklamemittel. Oesterreichische Rundschau, Wien 1907. Verlag Duncker & Humblot, L.
Mazal, Carl, die Reklame im Dienste der Versicherung. Gerold & Co., Wien 1891.
Praktische Lehren für Geschäftsleute. Haasenstein & Vogler, Wien.
Raeber, Josef, die gewerbl. Reklame. 2. Aufl. Luzern. Verlag Rudolf Jenni, Bern.
Reklame-Rundschau. Heft 1. 4 u. folgende. Verlag Wien V.
Reklame-Zeitung 1907. Graz. Sämtliche erschienenen Hefte.
Schmid, Annonce u. Reklame. J. Kreutzmann, St. Gallen.
Schweizer Werkbund. 1. Flugblatt: Wanderausstellg. 2. Flugblatt: D. moderne Inserat. 1915.

Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
Naumann, Vögel Mitteleuropas. Bd. 1. 4—6. 8—11. O.-Hfrz.
Grassmann, physik. Kristall.
Ule, Saalekreis. 1909.
Münster, Beitr. z. Petrefaktenkde.

A. Spiro in Posen:
*Keyser, Krieg um die Haube.
*Ranke, Weltgesch., — Meisterw.

L. Vogelsberger in Darmstadt:
*Fischer, Guido, lokale Anästhes. in d. Zahnheilkde. 3. A. 1914.
*Merck, Joh. Heinr., Bildnisse u. alles von ihm u. über ihn.
*Alte Ansichten, Darstellgn. etc. v. Darmstadt, sowie Portr. hessischer Fürstlichkeiten u. bedeutender Männer aus verg. Z. Bitte stets anzubieten.
Angebote direkt erbeten.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Die Kunst (Bruckmann). Alle Bde. u. Hefte.
*Jodl, Gesch. d. Ethik. 2. A.
*Insel. Jg. 2. 3.
*Altfranzös. Schwänke. (Zeitler.)
*Brüggemann, d. Ironie.
*Bayros. Alles. (Sow. nicht verb.)
*Plinius, Naturgesch. d. Student. 1842.
*2 Doumic, Littér. franç.
*Fichte. Alles in 1. Ausg.
Weingartner. Alles ihn Betr.
*Mach, Mechanik, — Erkenntnis, — Empfindungen, — Vorlesgn.
*Flammarion, Seelenleben, — Naturkräfte.
*Balzac, Hauptmann Chabas.
*Las Cases, Mém. de St. Hélène. 1909.
*— Napoléon, p. O'Meara.
*Grand-Carteret, Napoleon.
*Adam, Napoleon. 12 Blätter.
*Goodrich, Court of Napoleon.
*Ménéval, Mém. s. Napoléon I.

Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
Walker, Diseas. of gen.-urin. org.
Morris, Diseas. of Kidney a. uret.
Centralbl. f. Chirurgie. 1915.
Zeitschr. f. Urologie. Letzte Bde.
Calot, Orthopädie.
Ambroise Paré. Alles von ihm.
Fabre d'Ollivet, Lang. hébraïque.
Schweninger, ges. Arbeiten.
Martius, Pathogen. inn. Krankh.
Pal, Gefässkrisen.

Stiller'sche Hofbh., Rostock i. M.:
Büchner, Kraft u. Stoff.
Nordau, konv. Lügen.
Wundt, System d. Philos.
Busch, humor. Hausschatz.

G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg (Breisgau):
*Casper, Urologie.
*Jacobi, Hautkrankheiten.
*Sweet, Engl. grammar. Part. 2.
*Sanders, Wörterb. M. Supplem.
*Teichmüller, wirkliche u. scheinbare Welt.
*Fuchs, Sittengesch. Die 3 Ergbde.

Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:
Meyers Konv.-Lex. 6. A. Reise-Lux.-Einbd. Bd. 1. 4. 7. 8. 11. 12. 14. 16. 18. 19. 24.
Monographie üb. d. Maler Corot, v. Robaud.
Hommel, Gesch. Babyloniens und Assyriens.
Pietschmann, Gesch. d. Phönizier.
Kraemer, d. 19. Jahrh. Bd. 4.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Butlar, Kampf Joachims I. von Brandenburg geg. d. Adel.
*Kleinecke, Gobineaus Klassenphilosophie.
*Juristen-Brevier.
*Kaiser Friedr.s Tagebuch. 1888 od. Dt. Rundschau mit dems.
*Tollmann, Führer durch d. Violinunterricht. I. II.
*Wellhausen, die kl. Propheten.
*Roth, Terminologie.
*Rangliste 1914.
*Grössere Werke üb. Vögel.
*Freiligrath-Schücking, malerische Westphalen.
*Windelband, Gesch. d. neu. Philosophie. 1904.
*Drummond, ideale Leben.
*Ritter, Musikgesch.
*Wille, neue Feuerbrände.
*Keller, lebendige Worte.
*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.
*Paulsen, System d. Ethik. I.
*Wislicenus, Handb. d. geograph. Ortsbestimmung.
*Eckehart, Schriften. I. II. (Diederichs.)
*Herders Werke. Alte, schön geb. Ausg.
*Litzmann, Clara Schumann.
*Guhl u. Koner, Leben d. Griech. u. Römer. 2 Bde.
*Osterwald, im Grünen. 1853.
*Ratzel, üb. Naturschilderung.
*Rossmässler, der Wald.
*Falke, Hellas u. Rom.
*Carus, üb. Grund u. Bedeutg. d. verschied. Formen b. verschied. Personen. 1846.
*— Symbolik d. menschl. Gestalt. 1853.
*— Lebenserinnerungen u. Denkwürdigkeiten. 1865.
*Middendorf, Bemastung u. Takelung der Seeschiffe.
*Archenholtz, Gesch. d. Flibustier. 1803.
*Paulsen, Imm. Kant.
*Journal du Baron de Seckendorff. Tüb. 1811.
*Rückerts Werke. Ca. 1860.
*Moulton, Introduct. to celestial mecanics.
*Tisserand, Traité de mécanique céleste.
*Gesch. d. Goth. geneal. Taschenbücher. 1882.
*Rostand, Cyrano. (Franz.)
*Müller, Gesch. d. Gegenw. 1878, 1883—88, 90, 96.
*Finanz-Archiv.

Gustav Winter's Bh. in Bremen:
1 Erinner. Katharinas II. (Lutz.) Gebunden.
1 Pélissier, Précis de l'Histoire de la littérature franç. Libr. Delagrave.

H. Süssenguth in Berlin N. 24:
*Martin, Jahrb. d. Millionäre. Bd. Hessen-N. m. Frankf. u. Wiesb.

SLUB
Wir führen Wissen.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Arbeit a. d. physiol. Instit. Würzburg. Kplt. u. Bd. 4.
(C) Motor. Jg. 1913.
(L) Stölzel, Rechtsweg.
(L) Friedberg, Lhrb. d. Kirchenr
(L) Sievers, altgerm. Metrik.
(L) Ostwald, anorgan. Chem.
(L) Feer-F., Kinderheilkunde.
(L) Erdmann, anorgan. Chemie.
(L) Meyer-J., org. Chemie. I.
(R) Hillebrand, Zeiten.
(R) Schmidt, organ. Chemie.
(R) Agrippa, mag. Werke.
(R) Vierordt, Perkussion.
(R) Schmaus, Anatomie.
(R) Meyer, Pharmakologie.
(R) Corning, Anatomie.
(R) Dostojewskis Werke.
(R) Freytag, Handschrift.
(R) König, Chemie.
(R) Spitteler, Frühling.
(R) Uhrmacherkalender 1895.
(R) Otto, Lehngüter.
(R) Ule, Erde. I.
(R) Kloss, Landesprivatrecht.
(R) B.G.B. f. d. D. Reich, von Reichsger.
(R) Hartmann, Philos. d. Unbewussten. 11. A.
(R) Stricker, Wechselwirkgn.
(R) — d. Deutschen in Spanien.
(R) Germania, v. Stricker.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
1 Kraepelin, E., Einführung in d. psychiatrische Klinik.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
Zeitschr. f. gewerbl. Rechtschutz.
Blätter f. Patent-, Muster- u. Zeichenwes.
Zeitschr. f. Markenschutz u. Wettbewerb.
— d. Verb. dtschr. Patentanw.
— f. Industrierecht.
Alles in kompl. Reihen.

Cammermeyers Bogh., Kristiania:
Allen, J. R., early Christian symbolism in Great Britain and Ireland. London 1887, Whiting.

Gumperts in Gothenburg:
Wenckebach, Arhythmie etc.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Bayr. Akad. Abhandl. d. philos.-philol. Kl. Bd. 2. 3. 6—14. 18—23. 24, auch def., 28.
*— histor. Kl. Bd. 2, 16. Auch def.
*— math.-phys. Kl. Bd. 1—7. 9. 10. 15 u. f.
*— churfürstl. Bayr. Akad. Bd. 7. 9. Auch defekt.
*Sitzungsberichte 1860. 61—62. 67. Auch defekt.
*Denkschriften. Bd. 3. 4. 8.
*Almanache 1843—49. 90. 1905. 1909.
*Neue Annalen d. Sternwarte. Bd. 3. 4. Suppl. I.
*Acta Acad. Theod. Palat. Bd. 5—7: phys. Abtlg.
*Meteorol. Ephemeriden. Bd. 1.

Koebner'sche Buchh. in Breslau I:
Heussi, Komp. d. Kirchengesch.
Dahn, ges. Werke.
Freytag, ges. Werke.
*Bousset, Kyrios Christos.
Braune, althochdt. Leseb.
Krusch, Erzlagerstätten.
Stowasser, lat. Wörterb.
Schles. Provinzialblätt. 1791. II.
*Schlickum, Apothekerlehrling. Mehrfach.
*Götting. Musenalman. 1898, 1900, 1901, 05 u. a.
Simplicissimus 1914/15.
Reimann, Sagen d. Burgruinen im Kr. Waldenburg.
Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. 1897.
*Ritter, geogr.-statist. Lex. N. A.
*Koppmann, Mil.-Strafges.-B. N.A.
*— Mil.-Straf-Proz.-Ordn. N. A.
*Elsner-G., Mil.-Strafrecht. N. A.
Schenck-Gürber, Physiol. N. A.
*Philippovich, Grdr. I. N. A.
Schäfer, Einf. in d. theor. Phys. I.
*Hoffmann-Dennert, Bilderatlas.
*Smalian-Haupt, Pflanzenatlas.
*Dietrich, sämtl. Pflanzen d. Kgr. Preussen.
*Kemmerich, Prophezeig., Abergl. 1911.
*Riehl, philos. Kritizismus. Bd. 1—2. 1. Aufl.

A. Kell's Buchh., Plauen i. V.:
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex. Neue Aufl.

L. Fernau in Leipzig:
Massute, P., welchen Wert hat m. Geschäft? (Frankf. a. M. 1891.)

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
*Behrens, H., Anleitg. z. mikrochem. Analyse d. wichtigsten organ. Verbindgn. Heft 1.

G. Senf Nf. G. m. b. H., Leipzig:
Foerster, Wend., Krist. v. Troyes, Wörterb. z. sein. sämtl. Werk.

List & Francke in Leipzig:
Baaders Werke, von Hoffmann. 16 Bände.
Jean Pauls Wke. 60 Bde. u. Reg. 1826.
Sturm, Opera. Ed. Halbauer.
Thüringen u. d. Harz. 7 Bde.
Storch, thür. Wanderbuch. 1842.
Bibliotheca belgica. Lfg. 1—192.
*Coussemaker, Scriptores de mus. 4 Bde. (Neudruck.)
Ovid, Verwandlgn. Travest. v. G. Müller.
Owen-Hoyer, Gedichte. 1640.
Specht, Gesch. d. Waffen.

Ludwig Koch in Goslar:
*1 Ballien, 4stimm. Chorlieder. Gb.

Frommannsche Hof-Buchh., Jena:
Meyer, Fr. S., systemat. geordn. Handb. d. Ornamentik. Geb.

W. Krafft in Hermannstadt:
Schröder, L. v., Indiens Liter. u. Kultur in hist. Entwicklung. Ein Cyklus von 50 Vorlesgn.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:
*Etui-Kalender von 1859
*Seume, sämtl. Werke. 4 A. 8 B.
*List, nat. Syst. d. pol. Oekonom. Orig.-Ausg.
*Haeckel, Welträtsel. 10. A. Hfrz.
*— Lebenswunder. 4. A. Lwd.
*Schäfer, dtsche. Hansa. 1908.
*Brentano, ges. Schriften. Bd. 3.
*Lehrs, Spielkarten d. Meist. E. S.
*Fechner-Mieses. Alles von ihm in 1. Ausg.
*Uhlenbeck, etymol. Wörterb. der altind. Sprache. 1898/99.
*Lyell, Students elem. of geology. 3. ed.
*Heyner, Entw. z. e. Gesch. d. Handschriftenw.
*Freytag, d. Ahnen. Bd. 1 u. 4 in grau-grün. Lein., auf d. vord. Deckel e. Rose in Blinddr. od. kpltts. Ex. in unif. Ebd.
*Morawitz-Schweitzer, Türkei im Spiegel ihr. Finanzen.
*Seubert, Künstlerlex.

Martinus Nijhoff im Haag:
Bartsch, Catal. rais. de l'œuvre de Rembrandt. 1797. 2 Bde.
Bibliographie de Belgique. Journ. officiel. I—IX.
Bibliographie de la Belgique, par Muquardt. Kplt. u. einzeln.
Struys, Reysen door Italien, Persien etc. 1676, 86, 1741, 46.
Société de reprod. des dessins de maitres. Années I etc.
Junghuhn, Battaländer (auch ohne Tafeln).
Petermanns Mitteil. 1915.
Preuss. Deduct. Samml. X. XI.
Lotz, staatsw. u. jurist. Nachr. IV.
Birnbaum, Deduct. d. Rechte von Looz. 1830.
Hofmann, Recherches sur Looz. 1799.
Annales des mines de Belgique. Bd. 1—3. 5. 6. 10—13 (1896—1908.)
Aristoteles, Comm. Graeca. (Reimer.)
Biochemische Zeitschr. Bd. 1—19.
Annales d'hygiène publique 1829—1911.
Bartolus, Comm. in dig. et cod. 1538.
Kosmodike. 1898—1900.
Haas, de effectu exeptionis. 1791.
Coccejus, de fund. in terroris potestate. 1684.

H. Lindemann in Stuttgart:
Bücher, Entst. d. Volksw. 3. Aufl. 1901.
Staub, Ges. m. b. H. 2. A. 1906.
Wundt, Logik. 1. Aufl. 1880—83.
— Vorl. üb. Menschen- u. Tierseele. 1. Aufl. 1863.
Grillparzers Werke in 8 Bdn., hg. v. Laube. Bd. 3 u. 4. Kl.-8°.

E. Lucius in Leipzig:
Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde.

E. Wende & Co. in Warschau:
Klimatologie von Deutschland. I. Reduzierte fünftägige Wärmemittel 1848—1872. II. Direkt berechnete, nicht auf d. Zeitraum 1848—1872 reduzierte fünftäg. Wärmemittel. III. Vieljährige Mittel während des Zeitraums 1848—1872. IV. Luftwärme v. Deutschland aus Beobachtgn. im Zeitraum 1848—1872. (Die Monatsmittel der einzelnen Jahrgänge.) Veröffentlicht von H. W. Dove. 82 S. Royal-Quart. Broschiert. Preis 2.—. (A. u. d. Titel: Preuss. Statistik XXXII.)
Monatliche Mittel des Jahrgangs 1873 für Druck, Temperatur, Feuchtigkeit und Niederschläge und fünftägige Wärmemittel Veröffentlicht von H. W. Dove. 52 S. Royal-Quart. Broschiert. Preis 1.60. (A. u. dem Titel: Preuss. Statistik XXXIII.)
Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1884. (Brln., K. Preuss. Meteor. Inst.)
Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1885. (Brln., K. Preuss. Meteor. Inst.)
Asher.
Hygini Fabulae. Ed. M. Schmidt. Jena 1872, Dufft.

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:
*Enzyklop. Handb. d. Pädagogik.
*Zeitschr. f. d. ges. kaufm. Bildungswesen. (Auch einz.)

Vor Frue Boglade Kaj Frimodt in Kopenhagen:
*Dante, divina commedia. mit dt. Komm. von Schuler.
*Silberer, d. Roulettespiel. (1905.)

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:
Lübeck, Fechtkunst.

M. J. Mentges in Oberlahnstein:
*Vilmar, Gesch. d. Nat.-Lit.
*Freytag, Ahnen. I. II.

Heinrich Kerler in Ulm a/D.:
Ecklon, topogr. Verzeichnis d. Pflanzensammlg. 1827.
Mirbeau, Journal d'une femme de chambre. Dtsch.
Rietschel, d. ält. Stadtrechte von Freiburg i. Br. 1905.
Rassmann, deutsche Heldensage.
Jahrb., Biogr., u. dtschr. Nekrol., hrsg. v. Bettelheim. Bd. 1—5.
Grimm, dtsche. Mythologie.

Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M.:
*Dehio, Handbuch d. Kunstdenkmäler. 5 Bde.
*Sonstiges über Kunstdenkmäler Deutschlands.
*Gerlach u. Schenk, Allegorien u. Embleme.

Gebr. Richter in Dillenburg:
*Elektrotechn. Zeitschr. Centralbl. f. Elektrotechnik, v. Zehme u. Meissner. Verl. Julius Springer, Brln. Jg. 1910, 12, 13 u. 14. Geb

Oswald Weigel in Leipzig:
Wolf, Nationalökonomie. 1908.
Zingerle, Ovidius. 1869—71.
— Cicero.
Kladderadatsch bis 1852, 1855/56, 1872 u. f. Nur billig.
Burg Wendelstein. Ansicht.
Dühring, wirtschaftl. Bedeutg. Fr. Lists. 1867.
Lacroix, Moeurs au moyen-âge. 1878.
Bartels, Jeremias Gotthelf.
Bouché-Grothe, Ramie, Rhea etc. 1884.
Wiliams, Pinks of Central Europe. 1890.
Klein, Gesch. d. Dramas. 1865.
Happelius, Mundus mirabilis. 1687—89.
Roepell u. Caro, Gesch. Polens. Teil 1. 1840.
Georges, lat.-dt. Handwörterbuch. Neueste Aufl.
Julius Sturm. Alles von ihm und über ihn.

Bruno Meyer & Co., Königsberg i. Pr.:
Kupfer, baltische Landeskunde.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Zeitschrift für Gymnasialw. Band 35.
(A) Jahresber. d. germ. Philol. I. 1879.
(A) Bülau, geheime Gesch. 12 B.
(A) Gartenlaube 1902—15.
(A) Buch f. Alle 1912—15.
(A) Nicolaus v. Cusa, wicht. Schr.
(A) Zeitung, Stettiner Entomolog. Band 41, 42.
(A) Sirius. Jg. 3. 4. 5. 1870—72.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Biograph. Jugendbibl., v. Köppen, Höcker. Kplt.
Böhme, altdtschs. Liederb.
Engelhorns Romanbibliothek. Abt. V, 13. 14; XVII, 21. 22; XVI,11.
Konst. Frantz. Alles von ihm.
Herders Werke. (Bong.) 6 Bde.
Jugendblätter, v. Meilinger. 1900—1915.
Izira, Buch d. Bücher: Mose.
Kissling, Kulturkampf i. Dt. R.
Tafel, Reise in China. Tl. 1.
Tat, Die. Jg. 1—7.
Tyl Uilenspiegel. Antwerp. Mich. v. Hochstr. 1512. (Nijhoff.)
Kerner v. Marilaun, Pflanzenleb. 3. Auflage.
Kunene-Sambesi-Exped. 1903.
Niceforo, Anthropol. d. Nichtbes.
Guttmann, Lex. d. ges. Therapie.
Handb. d. pathogen. Mikroorgan. von Kolle-W.
Landois, Physiol. d. Mensch. 13. A.

Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Gazette du bon ton. Kplt. u. einzelne Hefte.
*Lipperheide, Kostümkatalog.
*Pan. (Kunstztschr.) Jg. 4 (1898), Heft 3 u. 4. Jg. 5 (1899), Heft 1 und 4.

Tägl. Rundschau, Berlin SW. 68:
*Weiss, Gesch. d. Stadt Speier. Speier, Gewerbeverein. (1876.)
*Brunner, Karl, der pfälz. Wildfangstreit. Innsbruck. (1896.)
*Müller, J., Chronik von Haardt. (1903.)
Miedhammer, Geschichte d. Stadt und Burg Wachenheim a. H. (Wachenheim 1906.)
*Ohlenschlager, die Flurnamen d. Pfalz. (Speyer 1893.)
*Pfälzer Wein, v. einem Pfälzer (Fleischmann). Kaisersl. 1901.
*Schlossstein, Geschichte d. Stadt Annweiler. (Annweiler 1886.)
*Schmidt, Geschichte der Stadt Edenkoben. (Edenkoben 1887.)

Körner'sche Bh. in Erfurt:
*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.
*Jehovas ges. Werke, v. Saladin.
*Weltverkehr u. seine Mittel.
Fischer-D., Frau als Hausärztin. Billig.

Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
Treitschke, deutsche Geschichte i. 19. Jahrh. Bd. 3. 4. 5. Einzeln.
Humboldt, Kosmos. Bd. 4 u. 5. Einzeln. 1845—58.)
Meyers gr. Konv.-Lexik. 6. Aufl. Bd. 24 einz.
Reymont, die poln. Bauern.

Müller & Gräff in Karlsruhe:
*Gibbon, Niedergang Roms.
*Meyers Konv.-Lex. 24 B. Pr.-A.
*Wielands Werke. (Doll, Wien.)
*Eynatten, Gräfin Hannas Ehe.
*Memoiren einer arab. Prinzessin.

Oscar Schütze, in Cöthen i. A.:
Wichert, das wandernde Licht.
Busch, Münchner Bilderbogen. Ill.
Erhard, Rose vom Haff.
Rohn-Papperitz, darstell. Geometr. II—III.
Weiss, die Schriften d. Neuen Testaments. 2 Bde. Geb. od. ungebunden.

Buchh. d. V.-A. »Tyrolia«, Bozen, Museumstrasse 42:
*1 Vischer, Aesthetik. 4 Bde. Ant.
*1 — krit. Gänge. 4 Bde. Antiqu.
*1 Grisar, Luther. Bd. 2 u. 3. Geb. Antiqu.

Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in Stockholm:
*Lang, vergl. Anat. d. wirbellosen Tiere.
*Grimm, dtschs. Wörterb. Alles.
*Bier-Braun-Kümmel, Operationslehre.
*Muspratt, Chemie.
*Graefe-S., Handb. XI. 2. A.
*Ha'Nisch, Wiedergeburt.

Dr. Jaeger'sche Bh. in Speyer:
*Schell, Christus. Ausg. ohne Bild.

S. Hirzel in Leipzig:
Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Schulausgabe.

Wilh. Aug. Müller, Basel, Schweiz:
*Passow, griech. Wörterb.
*Lüben u. N., Einf. in d. dtsche. Lit. II. III.
*Ihering, Geist d. röm. Rechts.
*Gross, Hdb. f. Unters.-Richt. 6. A.
*Poema del Cid, hg. v. Vollmoeller. (1879.)
*Rosenfeld, Strafprozess. 4./5. A.
*Müller-Bresl., graph. Stat. I. 5. A.
*Schaper, eiserne Brücken. 3. A.
*Sachs, Botanik.
*Elbs, synthet. Chemie.
*Kaufmann, spez. path. Anat. 6. A.
*Fuchs, Augenheilkunde. 12. A.
*Axenfeld, Augenheilkde. 3. A.
*Lexer, allg. Chir. 7. A.
*Poulsson, Pharmakol. 2. u. 3. A.
*Zuntz u. L., Physiol. 2. A.
*Bumm, Geburtshülfe. 10. A.
*Feer, Kinderheilkde. 3. A.
*Riecke, Hautkrkhtn. etc. 3. A.

C. Ludwig in Neisse:
Allers, Spreeathener.
Alpine Majestäten.
Friedenthal, Weib im Leben der Völker.

Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Schule d. Pharmacie. II.
*Fischer, Chemie f. Pharmaz.

Creutzer'sche Sort.-Bh., Aachen:
*Pirenne, Gesch. Belgiens. 4 Bde.
*Brinckmann, Hanmburg. Mus. für Kunst u. Gewerbe.
*König, hebr. Wörterbuch.
*Grupp, Kulturgeschichte.
*Schule d. Pharmazie. 5 Bde.
*Guéranger, kath. Kirchenjahr.

Heinrich Bender in Dresden:
*Anatomie: Der Hirsch.
*Hütte. Neueste Aufl.

L. Thelemanns Buchh., Weimar:
Justi, Michelangelo. I.
Frey, S., ausg. Biogr.: Vasari, Michelangelo.
Hdb. d. Staatswissensch. 1—8.
Schanz, Finanzarch., seit 1884 all.
Hofkalender 1900, 05, 10, 15.
Bismarcks pol. Reden, v. Kohl.
Grotefends pr.-dtsche. Ges.-Smlg. 10 Bde.
Schillers Werke. 12 Bde. 1838. Bd. 6.

A. Reichmann in Wien IV/1:
*Nimführ, Leitf. d. Luftschiffahrt u. Flugtechnik. (A. Hartleben, Wien.) 1. Aufl.
*Storm, Theod., sämtl. Werke. Erste Gesamt-Ausg.
*Müller-Guttenbrunn, Frau Dornröschen.

Paul Scheller's Bh., Berlin W. 8:
*Meyers K.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde.
Andrees Handatlas. 6. Aufl.
Pall Mall-Babylonier.

Wilhelm Presting in Dessau:
Dietmann, d. ges. d. umgeändert. Augsburg. Confession zugetane Priesterschaft d. Kurfürstentums Sachsen. 1752.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Dungern, Probl. d. Ebenbürtigkt.
*Böhme, J., Morgenröte im Aufgang. Amst. 1682.
*— vom irdischen u. himmlischen Mysterium. Amst. 1682.
*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Bd. 17. 41 einzeln.

Buchh. Reinh. Müller in Hamburg:
Stendhal, Renaissance. Novellen. Ln. E. Diederichs.
Meyers Klassiker. Hfrz. Dtsche. u. engl. Schriftsteller.
Liliencron, — Dehmel. Ausg. Hfrz. Band 4—8.

G. Barnewitzsche Hofbh. in Neustrelitz:
Treitschke, H. v., deutsche Gesch. im 19. Jh. I—V.
Veith, Gesch. d. Feldzüge Julius Cäsars.
Velh. & Kl.'s Mtsh. 1915/16, 1—6.
Kletke, Märchen.

Wilhelm Opetz in Leipzig:
1 Hopfen, Hans, die Geschichte e. Majors. Geb.
1 Hopfen, Hans, Peregretta. Rom. Gebunden.

Leuschner & Lubenskys Univ.-Bh. in Graz:
*Meyer, ital. Verfass.-Gesch.
*Stelzhammer. (Alles.)
*Kralik, Gesch. v. Wien. Geb.
*Fallmerayer, sämtl. Schriften m. Tageb. a. d. Orient.
*Saalfeld, dtsch.-lat. Handbüchlein d. Eigennamen.
*Graesse-Benedict, Orbis latinus.
*Oesterley, hist.-geogr. Wörterb. d. dtschn. Mittelalters.

N. G. Elwert in Marburg a. L.:
*Metschnikoff, Prolongat. of Life.
*— Verläng. d. menschl. Lebens.
*Roser, K., Nekrolog auf W. Roser (Chirurg).
*D. göttl. Mission Preussens. 3. A. 1869.
*Nicht Einigung, sond. grundsätzl. Spaltg. Deutschlds. 2. A. 1869.
*D. Kurf. Hessen. S. Annexion u. Wiederherstellung. Herzfeld u. Bauer, Wien.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Publ. d. Stuttg. Literar. Vereins Nr. 17. 26. 27. 29. 30. 32. 35. 37—39. 43—46. 49—51.

J. Ricker'sche Univ.-Bh., Giessen:
Holz, Blechschmiede. Mehrfach. (Insel.)
Testamentum Vetus graece (Septuaginta), ed. Ess, Tischendorf u. and.
Bachofen, Mutterrecht. 1861.
Platos Werke, v. Schleiermacher.
D. goldene Buch d. Theaters.
D. goldene Buch d. Kunst.

Otto Wigand in Leipzig:
Prescott, Philipp II. Deutsch von Scherr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Forschungen z. Kunstgesch. Böhmens. Mappe 1. 3 u. 4.
Catalogue gén. d. mss. de France. 1885 ff.
Schlosser, Haggadah v. Sarajevo.
Neuwirth, mittelalt. Wandgemälde d. Burg Karlstein.
— Wandgemälde i. Emmausklost. in Prag.
Giles, chinese-engl. dict.
Histor. Vierteljahrsschrift 1898—1915, auch 1899 allein.
Reitzenstein, hellenist. Wundererzählgn.
Loewe, Philosophie Fichtes.
Ploucquet, principia de substantiis. 1764.
Heller, letzten Hasmonäer.
Hirt, indogerman. Ablaut.
— indogerman. Accent.
Cartwright, comedies. 1651.
Köllner, Wolaviographia. 1722.
Burkhardt, Kirchengesch. d. dt. Gemeinden in London.

M. Plass in Bonn a. Rh.:
*Merian, Mainz, — Cöln, — Trier. Kplt. Nehme 1. preisw. Angeb. alter Ausg. an.
*Alte Ansichten v. Cöln u. Bonn.
*— do. v. Cöln, v. W. Hollar. Gefl. nur direkte Angeb.

Holze & Pahl in Dresden:
Stickerei-Rundschau. Bd. 15.

Ernst Ohle in Düsseldorf:
*Bayros, soweit nicht verboten.
*Keller, Gottfried. Erstausgaben, Briefe, Bilder.

C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
Holder, altkeltischer Sprachschatz.
The Connoisseur. Kpltte. Reihe.
Burlington Magazine. Kpl. Reihe.

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Publikationen d. Liter. Vereins. Bd. 26. 64. 69. 84.
*Ansichten d. holländ. Schlosses Neyenrode.
*Dürerstiche. Bartsch. 1. 2. 60. 98. Nur schöne, frühe Drucke.
*Folz, von der Pestilenz. 1483 u. alle anderen Schriften F.s.
Monumenta Boica. Bd. 33.
*Rubens. Luxemburg-Galerie.
*The London Cries. Schwarz u. in Farben gedruckt. Kplt. u. e.
*Alles von u. üb. d. Homöopathen S. Hahnemann.
*Der Rhein. Most.
*Goethe, d. röm. Carneval.

Otto Ryssel in Baden-Baden:
*Nagler, Künstlerlexikon.

Max Rölle's Nachf. Otto Berger in Myslowitz, O.-S.:
1 Schröder, Handbuch d. Fleischbeschauers. 60.— ord.

Gebr. Grundgeyer in Rostock:
1 Tacitus, Annalen, v. A. Stahr. I—VI. XI—XVI. Guttentag, 1879. 10.—.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Bertolotti, Artisti Bolognesi. 1885.
Dalton, Gild. Glass of Catacombs. 1903.
Semper, der Stil.
Raccolta della cose più notabili vedute da Giov. Wilkins nel suo viaggio della Terra alla Luna. Neapel ca. 1765.
Vestigi delle antichità di Roma, Tivoli etc. Prag 1606. Sadeler.
Auktionskatalog d. Samml. W. L. Schreiber: Formschnitte d. 15. Jahrh. Wien 1909.
Torquatus, Einweihungsschrift d. Univ. zu Kiel. Schleswig 1666.
Bartsch, Catal. d'estampes de Molitor. 1813.
K. Grossbrit. histor.-geneal. Calender f. 1791.
Merian, Westfalen.
Ohlig, Bernh. v. Galus. Deutsch. Amsterd. 1786 od. Neudr. 1872.
Annette v. Droste-Hülshoff. Alles.
Brunet, Etudes s. la reliure des livres. 1891.
Gruel, Catalogue d. reliures. 1893.
— les ex-libris franç. 1901.
— Notice s. Christophe Plantin. 1891.
Lenormand, Manuel du relieur. 1840.
Marius-Michel, Décorat. des livres
Peignot, Dict. de bibliologie.
Floerke, Böcklin. 1902.
Lichtwark, Hermann Kauffmann. 1873.
Wulff, altchristl. Bildwerke.
— mittelalterliche Bildwerke.
Vöge, die dtschn. Bildwerke.
Bode, italien. Bronzen.
Ferrari, la scenografia. 1902.
Kiepert, Völker- u. Sprachenk. v. Deutschland.
Zimmer, altindisches Leben. 1879.
Schroeder, Mysterien in Rigveda.
Seraphim, Geschichte Liv-, Esth- u. Kurlands.
Akten, hrsg. v. d. Archäol. Kommiss. in Wilna. Reihe.
Estreicher, Bibliographie polon. 1870—99.
Die vervielfält. Kunst d. Gegenw. Band 4.
Le Figaro lithographique. 1896.
Grolier Club: Lithogr. Kat. N. Y. 1896.
Marthold, Hist. de la Lithogr. Ps.
Lemercier, la lithogr. franç. de 1796—1896.
Pennell, Lithography and Lithogr.

Eisenschmidt's Buchh. in Berlin:
Orloff, Erobergn. der Mandschurei durch die Transbaikalkosaken. 1910. Deutsch von Ullrich.

Robert Friedlaender in Wien I, Kärntnerstr. 44:
*1 Carl, A., Gerstäcker der Vielgereiste. Erschienen 1873.

U. Putze Nf. H. Goltz, München:
1 Helfferich, Handelspolitik. 1901.

Gerhard Schetelig in Ratzeburg:
*Heilmann, Handbuch der Pädagogik. Bd. 2. 4. Aufl. 1903.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr.:
*Archiv f. Sozialw. Sow. ersch.
*Ztschr. f. Volkswirtsch. (Wien.) Sow. ersch.
*— f. Sozialwiss. Sow. erschienen.
*Stimmen a. M. Laach. Sow. ersch.

Kuh'sche Bh. in Hirschberg, S.:
*Sang u. Klang im 19. Jh. 1—5.

Friedr. Kilián's Nachf., Budapest:
Reis, Lehrbuch der Physik.

Fr. Kronbauer in Göttingen:
*1 Corpus juris civilis. I.

Hugo P. Lange in Leipzig-Gohlis:
*Settegast, Handb. d. Gartenbaues.
*Meyer-Ries, Gartentechnik.
*Alles üb. Elektrizität.
*Alles über Gartenbau.
Angebote nur direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Da durch Verkauf die sämtlichen in meinem Verlage erschienenen Bücher von

E. von Oertzen
geb. von Thadden

in den Verlag von Martin Warneck in Berlin übergegangen sind, ersuche ich hiermit um gefl. Rücksendung aller berechtigten Exemplare. Lt. Verkehrsordnung müssen dieselben innerhalb von drei Monaten zurückgeschickt sein. **Nach dem 1. September** müßte ich weitere Annahme verweigern. Es handelt sich um die Bücher:

Die ollen vielen Jungs.
Meine Kuh.
Der Strandbauernhof.
Pottins Ältester.
Mütterliche Reformgedanken.
Entenrike.

Schwerin i. Mecklb., den 19. Mai 1916.

Friedrich Bahn
Hofbuchhändler.

Umgehend zurück

erbitten wir alle **in Kommission** gelieferten und nicht abgesetzten Exemplare von den

Sonderdrucken des Weltbundes :: der Wahrheitsfreunde ::

Bd. I.
Wilhelm Marten, Deutsche Barbaren und Englische Kultur-Dokumente.
1.— ord., —.70 no.

Bd. II.
Wilhelm Marten, Die Lüge im Solde Englands.
2.— ord., 1.40 no.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte im voraus besten Dank!

Berlin, 18. Mai 1916.

Albert Goldschmidt
Verlagsbuchhandlung.

Alle remissionsberechtigten Exemplare von
„Purucker", über die Tätigkeit des Truppenarztes
erbitten gef. **umgehend** zurück.
Letzter Termin: 25. Aug. 1916.
Leipzig. **Repertorienverlag.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. Juli suchen wir für unser Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der im stande ist, das Bestellbuch zu führen und im Ladenverkehr ein besseres Publikum zu bedienen.
Gehalt nach Übereinkunft; auf Wunsch auch Kost und Logis im Geschäftshause.
Güstrow i. Meckl.
Opitz & Co.

Jüngerer militärfreier Gehilfe gesucht:
Gewandt im Verkehr. Antritt möglichst bald. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsangaben erbeten an
Carl Bath,
vorm. Mittler's Sort.-Buchhdlg.,
Berlin W. 8.

Reisegeschäft sucht für Überwachung der Ratenkonten einen zuverlässigen und selbständigen, in derartigen Arbeiten erfahrenen

Kontenführer

in dauernde Stellung. Ausf. Anerb. mit Gehaltsangabe erbeten unt. ⌗ 1045 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 1. Juli einen strebsamen, fleißigen Gehilfen, der an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Gehaltsforderung erbeten an **Capaun-Karlowa'sche Buchh.** in Celle.

Tüchtige, militärfreie (auch kriegsverl.) Gehilfen m. guten Kenntnissen und Umgangsformen zum 1./7. gesucht. — Ebenso eine junge Dame, die an saubere u. gewissenhafte Zeitschr.-Expedition gewöhnt ist.
Berlin. **A. Asher & Co.**

Gewandter, zuverlässig u. fleißig arbeitender Gehilfe gesucht, der in allen Zweigen des Herstellungswesens Erfahrungen hat und soweit redaktionell befähigt ist, daß er unter Umständen auch an der Herstellung großer Zeitschriften mitwirken kann. Anerbietungen mit ausführlicher Darlegung über die seitherige Tätigkeit und Angabe von Referenzen erbeten unter Herstellung Nr. 1030 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Juli, ev. früher, suche ich für meine umfangreiche Zeitschriften-Expedition einen tüchtigen, militärfreien jüngeren Gehilfen bei gutem Gehalt in dauernde Stellung.

Bewerbungsschreiben mit Bild, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind zu richten an

Robert Jockusch,
Wilhelmshaven.

Zur selbständigen Leitung einer lebhaften **Buch- u. Papierhandlung** in einer schön gelegenen Kreis- und Garnisonstadt **Ostpreußens** m. starkem Fremdenverkehr wird zum 1. Juli d. J. eine

junge Dame

gesucht. — Gute Fachkenntnisse und Umgangsformen, sicheres Arbeiten und Tüchtigkeit im Verkauf sind Grundbedingung.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild unter Nr. 1499 an Herrn **K. F. Koehler, Leipzig,** erbeten.

Gebildete j. Dame für feines Schreibmat.-Gesch. verb. m. Buchhandel als 1. Verkäuferin für Dresden ges. Angeb. mit Ang. d. Gehaltsanspr. erb. unt. ⌗ 1044 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile.

Junges Mädchen, 17 Jahre alt, bereits 2 Jahre in größerem kaufm. Geschäft tätig gewesen, sucht sofort Anfangsstellung in Leipzig.

Gefl Angebote unter ⌗ 1042 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlagsgehilfe,

junger, mit guter Schulbildung, lange Zeit in Berlin und Leipzig im Verlag u. Sortiment, Buch- u. Musikalienhandel tätig gewesen, mit Prima-Zeugnissen, sucht einen guten selbständigen Posten. Suchender ist seit langer Zeit in gänzlich unabhängiger, selbständiger Stellung, ist perfekt in einfacher u. doppelter Buchführung und spricht gut franz., engl., ital. u. spanisch.

Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe befördert unter # 1046 die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Militärfrei.

Neutraler Sortimenter, mit Einj.-Zeugnis, durch langjährige Praxis mit allen Zweigen des Sortiments vertraut, sucht sich, gestützt auf Ia-Zeugn., zum 1. Juli oder gelegentlich zu verändern. Gef. Angebote unt. ⌗ 967 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fräulein, 22 Jahre alt, welches etwa 3 Jahre im Buchhandel tätig ist, sucht zum 1. Juli eine pass. Stelle als Kassiererin und Buchhalterin, event. auch zum Ladenverkehr. Angebote erbitte unter ⌗ 1043 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Gepr. Oberlehrer, Rel., Hebr., Deutsch, Pastor em., 40er, verh., militärfrei, gr. Arbeitskraft, sucht Anstellung in Verlag od. Antiquariat, Biblioth., Redakt. für sofort oder 1. Juli.

Angebote unter # 1047 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen.

Disponenden nicht gestattet!

Saldi und Remittenden bis spätestens 1. Juni erbeten; nach dieser Zeit wird nichts mehr angenommen, da meine Einberufung zur Fahne bevorsteht. Werde mich gegebenenfalls auf vorlieg. 3malige Anzeige berufen.

Leipzig, 15. Mai 1916.

C. F. Tiefenbach.

Literatur in russischer Sprache erbitte 2fach in Komm.

M. Plass in Bonn.

Leistungsfähiger Verlag,

der die Mittel für die Vorbereitung eines aussichtsreichen Verlagsunternehmens gewährt (keine Kriegslit.), gesucht vom Herausgeber. Angebote unter ⌗ 1048 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Hiermit bitte ich die Herren Verleger um Verlängerung der O.-M.-Abrechnungsfrist bis Mitte Juni.

Cöln Mülheim. **Rud. Kamphoff.**

Reste u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendschriften, Geschenkwerke usw., auch zurückgef. Sortiment kauft bar u. erbittet direkte Angebote

Goldstein'sche Buchhdlg.,
Frankfurt a. M.

Kunst-Auktion in Frankfurt a. Main!

Ich übernehme Aufträge für die am 5. Juni 1916 und folgende Tage stattfindende **Auktion Prestel** (Nachlass Gutekunst), Kunstbibliothek von Beckerath. Ich erbitte **rechtzeitige** Aufgabe Ihrer gef. Aufträge.

Hochachtungsvoll

Frankfurt/M., Mai 1916.

J. St. Goar, Antiquariat,
Junghofstr. 5. Tel. Römer 5775.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.

Ich suche zu kaufen:

Privat gedruckte, nicht in den Handel gekomm. Denkschriften von einzelnen Persönlichkeiten und Korporationen, die sich mit der Kriegslage, mit dem Weltkriege im allgemeinen und den Friedensabsichten beschäftigen.

Leipzig. Karl W. Hiersemann.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Deutscher Verlegerverein. S. 665. — Reichsbuchwoche. S. 665. — Werbedrucksachen für die Reichsbuchwoche. S. 666. — Kleine Mitteilungen. S. 668. — Personalnachrichten. S. 668. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 3549. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3550. — Anzeigen-Teil: S. 3551—3572.

Alicke 3566.
Amelangs Verl. 3553.
Andrä in Prag 3567.
Anthropos-Verl. 3551.
Asher & Co. 3571.
Anzengruber-Verl. 3553.
Baer & Co. 3567. 3569.
Bahn in Schwerin 3571.
Barsortiments-Katalog-Verl. G. m. b. H. 3566
Bartels in Weiß. 3572.
Bäschlin 3568. U 1.
Bath, E., in Brln. 3571.
Beck in Mü. 3562. 3566.
Bender in Dr. 3570.
Bergsträßer 3568.
Beyer's Nchf. in Wien 3567.
Blankes Nchf. in Marb. 3566.
Blanke, W., in Pettau 3567.
Bonhage 3551.
Bote & B. 3567.
Boysen in Ha. 3569.
Braumüller & S. 3566(2)
Brecher, L. & A., 3567.
Breslauer 3566. 3570.
Buchh. Forst in Antw. 3566.
Buchh. d. B.-A. Tyrolia 3570.
Buchh. des Waisenhauses in Halle 3567.
Cammermeyer 3569.
Capaun-Carlowa 3571.
Cassirer, P., 3554.
Cottasche Bh. Nchf. 3553.
Creutzersche Sortbh. in Aachen 3570.
Deubler 3566.
Deuerlich in Gött. 3568.
Deutsche Verlags-Anstalt 3564.
Eckardt, F., Verlag in Le. 3565.
Eisenschmidt's Bh. 3571.
Elwert in Marb. 3570.
Eytelhuber 3567.
Fehrsche Bh. 3567.
Fernau 3569.
Fleischer & Co. 3567.
Fock G. m. b. H. 3569. 3570.
Franke Sort. in Bern 3568.
Francke Sort. in Bern 3568.
Friederichsen & Co. 3567.
Friedlaender in Wien 3571.
Frommann'sche Bh. 3569.
Gea-Verlag 3552.
Georgis Polyglott-Verl. U 4.
Geschäftsst. d. B.-V. 3566
Gschwendner 3566.
Goar 3572.
Goldschmidt, A., in Bln. 3571.
Goldstein'sche Bh. 3572.
Gottschalk 3566. 3569. 3570
Graupe 3570.
Grundgeyer 3571.
Gsellius 3568.
Gumperts 3569.
Habbel 3567.
Hahn's Sort. in Le. 3568
Hannemann's Bh. 3568.
Harrassowitz 3571.
Hartmann, R., in Le. 3569.
Herdersche Bh. in Brln. 3568.
Heß in Stu. 3571.
Hesse & B. Verl. in Le. 3566.
Hiersemann 3567. 3571 3572.
Hirte 3566.
Hirzel, S., in Le. 3570.
Holze & P. 3571.
Dr. Jaegersche Bh. 3570.
Jockusch 3572.
Kaiser in Bre. 3567.
Kamphoff 3572.
Kathol. Buchh. in Laib. 3567.
Kell's Bh. 3569.
Kerler 3569.
Kenser in Erf. 3569.
Kilián, Fr., in Budap. 3572.
Knauer, Th., in Le. U 4.
Koch in Gosl. 3569.
Koebner'sche Bh. 3569.
Körnersche Bh. in Erf. 3570.
Krafft in Herm. 3569.
Kräuter'sche Bh. 3567.
Kravani 3568.
Krische 3570.
Kronbauer 3571.
Kuh'sche Bh. 3571.
Lange, H. P., in Le. 3571.
Langewiesche, K. R., U 2
Lechner in Wien 3567.
Lechner & S. 3566.
Leipziger Buchbind.-Akt.-Ges. U 4.
Leuschner & L. 3570.
Lindemann in Stu. 3569.
List & Fr. 3569.
Loewes Verlag in Stu. 3567.
Lorentz in Le. 3570.
Lucius in Le. 3566. 3569.
Ludwig in Neisse 3570.
Marnet 3566.
Mayer'sche Bh. in Nach. 3567.
Mencke in Erl. 3566.
Mentges 3569.
Meyer & Co. in Königsberg 3570.
Moeser, W., in Brln. 3551.
Mohr in Tüb. 3566.
Moritz & M. 3568.
Müller, G., Verlag in Mü. 3558. U 3.
Müller & Gr. 3570.
Müller in Basel 3570.
Müller in Hamb. 3570.
Nagel, G. E., in Brln.-Schöneb. 3564.
Nijhoff 3569.
Nordiska Bogh. 3570.
Ohle in Düss. 3571.
Olschki 3567.
Opetz in Le. 3568(3). 3570
Opitz & Co. 3571.
Ortolf & W. 3567.
Pechel 3567.
Plaß 3571. 3572.
Presting 3570.
Putze Nchf. 3571.
Pyllemann 3568.
Nagoczy's U.-B. 3568.
Reichmann 3570.
Reimer, G., 3555. 3567.
Reißner in Liegn. 3570.
Repertorien-Verl. 3571.
Richter, Gebr., in Dill. 3569.
Ricker'sche U.-B. in Gießen 3570.
Roland-Verl. 3566.
Rölle Nchf. 3571.
Rosenthal, J., in Mü. 3571.
Roßavölgyi 3568.
Rothacker 3568.
Ryffel 3571.
Schaub'sche Bh. 3569.
Scheffel in Frkf. a. M. 3569.
Schellers Bh. 3570.
Schetelig 3571.
Schulz & Co. in Pl. 3571.
Schulzesche Hofbuchdr. in Karlsr. 3565.
Schuster & L. 3563.
Schütze in Cöth. 3570.
Schweitzer Nchf. 3568.
Senf Nchf. in Le. 3569.
Serig'che Bh. 3568.
Spiro 3568.
Staackmann in Le. 3552.
Stahl in Arnsb. 3567.
Stilke 3567.
Stiller in Rost. 3568.
Strauß'sche Bh. in Frkf. a. M. 3569.
Streisand 3568.
Süssenguth 3568.
Tägliche Rundschau 3570.
Thelemann's Buchh. in Weim. 3570.
Tiefenbach 3572.
Ullstein & Co. 3559.
Verlag d. Ev. Gesellsch. 3565.
Verlag f. Kunstwissensch. 3552.
Verlag Natur u. Kultur in Mü. 3551.
Verlag v. C. E. Poeschel in L. 3566.
Vogelsberger 3568.
Vor Frue Boglade 3569.
Warneck, W., in Brln. 3551.
Wasmuth A.-G. 3556. 3557. 3566.
Weg in Le. 3568.
Weigel, O., in Le. 3570.
Wende & Co. 3569.
Wigand, O., in Le. 3560. 3561. 3570.
Winter in Bre. 3568.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1916, Nr. 21.

litik, Nationalökonomie) — Literatur, Kunst, Musik — Länder- und Völkerkunde — Allerhand Praktisches und Wissenswertes — Anhang (Musikalien, Musikinstrumente, Spiele usw., Raum zum Vormerken ausgewählter Bücher). Man sieht deutlich, daß für die Auswahl der Bücher die eigene und die Erfahrung anderer maßgebend gewesen ist, die sich auf Bestellungen aus dem Felde und auf andere Beobachtungen und Zeugnisse über die literarischen Bedürfnisse der Soldaten stützte. Die Bedeutung des Verzeichnisses erstreckt sich daher weit über den eng begrenzten Zeitraum der Reichsbuchwoche hinaus. Es ist »der Katalog fürs Feld«, der dazu geschaffen ist, auch in den Händen des Soldaten, des Feldbuchhändlers und Feldbibliothekars die Auswahl der benötigten Bücher zu erleichtern und einen Begriff von dem Reichtum der deutschen Bücherwelt auf allen Wissensgebieten zu vermitteln. Der Umschlag zeigt das in Strichmanier übersetzte Bild des Plakates, von dem im folgenden noch die Rede sein soll. Die Ausstattung ist gut, auch der übliche Raum für den Firmeneindruck vorhanden.

Das von Oswald Weise gezeichnete, von Brockhaus lithographierte und in Offsetdruck hergestellte farbige Plakat im Format von 60 : 90 cm (einzeln 50 ₰, in Partien billiger) bildet eine willkommene Ergänzung zu dem des Börsenvereins. Liegt diesem ob, Bestimmung und Wesen der Reichsbuchwoche dem Publikum vor Augen zu führen (wobei der Schwerpunkt nur in der Schriftreklame beruhen konnte), so durfte jenes, weil es sich zur Aufgabe stellte, für das Buch als Liebesgabe ganz allgemein zu werben, sich in glücklicher Weise einer vorzugsweise bildmäßigen Darstellung bedienen. Die Aufgabe ist vom Künstler richtig aufgefaßt und sehr geschickt gelöst worden. Im Mittelpunkte befindet sich das Brustbild eines am Tische sitzenden lesenden Feldgrauen, der in der rechten Hand die Tabakspfeife, in der linken das Buch hält. Der Eindruck der Ruhe wird noch verstärkt durch die links und rechts dahinter an der Wand aufgehängten Waffen und Ausrüstungsgegenstände. Um das Buch, wie es sich gehörte, in die Mitte des Bildes hineinzustellen und es dem Beschauer mit zwingender Kraft vor Augen zu führen, hat sich der Künstler eines ebenso einfachen wie wirkungsvollen Mittels bedient. Denn weithin leuchtet der Umschlag des Buches in grellroter Farbe, die sonst nur ganz spärlich in dem Bilde vertreten ist und dadurch im wirkungsvollen Gegensatz zur übrigen Farbengebung steht. Über dem Bilde lesen wir die in kräftiger Fraktur gedruckten Worte: »Gute Bücher — gute Kameraden«, am Fuße des Bildes den Spruch: Gibst Du auch oft und vielerlei: ein gutes Buch sei stets dabei!« Wie wir sehen, ist gar nicht auf die Reichsbuchwoche Bezug genommen. Es wird lediglich die Notwendigkeit, auch Bücher als Liebesgaben hinauszusenden oder den anderen Liebesgaben beizulegen, betont. Das Plakat dürfte also seinen Wert und seine Wirkung während der ganzen Dauer des Krieges behalten.

Die Reklamemarke (100 Stück ℳ 1.25, 200 ℳ 2.40 usw.) ist eine ebenfalls farbige Verkleinerung des Plakates im Format 4 : 6 cm. Sie macht einen sehr gefälligen Eindruck und dürfte sicher zum begehrten Sammelobjekt zahlreicher Liebhaber, namentlich unter der Jugend, werden.

Außer diesen Werbemitteln hat jedes der beiden großen Barsortimente für sich noch einige hauptsächlich für den praktischen Gebrauch des Buchhändlers bestimmte andere geschaffen. Dazu gehören die praktischen Verlangzettel über eine Auswahl besonders gängiger Bücher. Aus ihnen kann man den Wert erkennen, den die Einrichtung des Barsortiments für seine zahlreichen Abnehmer hat. Entheben sie doch den Sortimenter des Nachdenkens darüber, welche Erscheinungen für die Zwecke der Reichsbuchwoche in der Hauptsache in Frage kommen. Nicht daß dem Sortimenter das Nachdenken überhaupt abgenommen werden soll — die Auswahl aus den Verlangzetteln und die übrige Arbeit für die Reichsbuchwoche geben ihm noch genug und bessere Gelegenheit dazu —, sondern der Umstand war maßgebend, daß ein notwendiger Arbeitsgang, der von einem für alle geleistet werden konnte, nicht von allen wiederholt zu werden braucht. Welche Erleichterung diese Mechanisierung der Bestellarbeit für viele Sortimente bedeutet, wird jeder Berufsgenosse aus der Schulbücherzeit kennen, in der ihm ähnliche Bestellzettel in Gestalt der Schulbücherfakturen zur Verfügung stehen. Allerdings erschien es nicht angängig, die engere Auswahl auf das Gebiet der umfangreicheren billigen Sammlungen allzuweit auszudehnen, so sehr diese auch für den Zweck der Reichsbuchwoche in Betracht kommen mochten, weil dadurch die Verlangzettel an Übersichtlichkeit verloren hätten. Deshalb kann man es angesichts der Vertrauensstellung des Barsortiments bei seinen Geschäftsfreunden nur als angebracht bezeichnen, daß bei Bestellungen aus Sammlungen wie Reclam, Hesse usw. entweder die Angabe der gewünschten Nummern erbeten, oder auch die Zusammenstellung nach Wahl des Barsortiments angeboten wird. Der Verlangzettel von Volckmar-Staackmann-Koch & Co. (8 S. zweispalt.) trägt die Überschrift: »Für die Reichsbuchwoche. Eine reichliche Lagerergänzung ist empfehlenswert, da während der Reichsbuchwoche wohl nur vorrätige Bücher gekauft werden«, der von K. F. Koehler-Neff & Koehler (8 S. zweispalt.): »Was muß der Sortimenter für die Reichsbuchwoche auf Lager halten? Verlangzettel über billige und gute Sammlungen, sowie einzelne Bücher zur Unterhaltung und Belehrung«. Daß von Koehler außerdem die humoristische Literatur durch den Verlangzettel »Humoristisches für die Reichsbuchwoche. Nachtrag zu unserem erst kürzlich versandten Wahlzettel: ‚Was muß der Sortimenter für die Reichsbuchwoche auf Lager halten?'« (8 S. zweispalt.) aus der Menge der übrigen Erscheinungen herausgehoben wird, gewissermaßen einer besonders sorgfältigen Kontrolle bei der Bestellarbeit unterworfen werden soll, hat entschieden vieles für sich. Denn es ist keine Frage, daß das Bedürfnis nach Ablenkung von dem bitteren Ernste kriegerischen Erlebens sich bei einem großen Teile der lesebedürftigen Allgemeinheit unter den Soldaten in erster Linie auf leichtere, erheiternde Lektüre richten muß. Ist doch der alte liebe Wilhelm Busch zum Ehrengast im Felde draußen geworden. Die Nachfrage nach guter humoristischer Literatur wird demnach während der Reichsbuchwoche nicht gering sein, sodaß eine sorgfältige Durchsicht und Ergänzung des Lagers am Platze sein dürfte. Daß die gleiche Firma auch das von ihr zum Gebrauche für das Publikum bestimmte Vertriebsmittel, die Literarischen Neuigkeiten (16. Jahrg. 1916, Nr. 2, zu den bekannten Partiepreisen) in den Dienst der Reichsbuchwoche gestellt hat, verdient angesichts der großen Verbreitung dieser Werbezeitschrift besondere Anerkennung.

Kleinere Plakate mit den Sprüchen:

1.
Wer ein gutes Buch verschenkt,
Gibt Friede, Freud' und Frohsinn.

2.
Gibst Du auch oft und vielerlei:
Ein gutes Buch sei stets dabei.

3.
Ein edles Buch — ein Teil der Kraft,
Die an des Reiches Seele schafft.

4.
Leg allen Deinen Liebesgaben
Ein Büchlein bei, den Geist zu laben!

5.
Den Feldgrauen sende ein Buch,
Es ist wie ein lieber Besuch.

im Formate 13×21 cm (alle fünf Plakate zusammen ℳ 1.50) hat die Firma Hermann Thümmler, Invalidendank-Buchhandlung in Chemnitz herausgegeben. Während der Reichsbuchwoche und auch sonst an der Schaufensterscheibe oder zwischen den Büchern verteilt, dürften sie gute Dienste leisten.

Vielfach wird während der Reichsbuchwoche an den Buchhändler die Anforderung herantreten, kleinere Bibliotheken als Feldbüchereien zusammenzustellen. Muster derartiger Zusammenstellungen finden sich in der Broschüre »Die kleine Feldbücherei«. Praktischer Ratgeber für Private, Behörden und Buchhändler (Schriften der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen Heft 3), 8°. 27 S. Leipzig 1916, Theod. Thomas Verlag (ℳ —.40 ord., ℳ —.28 no.). Daneben sind eine Anzahl Verzeichnisse in der Art des bereits besprochenen, vom Barsortiments-Katalog-Verlag herausgegebenen Katalogs »Gute Bücher — gute Kameraden«, jedoch weniger umfangreich im Inhalte, erschienen. Eine Auswahl von 700 Büchern und Schriften, die nach der Versicherung der Herausgeber wirklich gern und viel gelesen werden, finden wir in dem Verzeichnis: Gute Bücher für unsere Soldaten. Herausgegeben in Verbindung mit dem Zentralverein zur Gründung von Volksbibliotheken, unter Mitwirkung des Verbandes deutsch-evangelischer Schul-Lehrer- und -Lehrerinnenvereine, von der Deutschen Zentralstelle zur Förderung der Volks- und Jugendlektüre (Jugendschriften-Rundschau Nr. 35, Druck und Verlag der Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H., Berlin, kostenlos und portofrei). Der Inhalt gliedert sich in die Gruppen I. Bücher für Lazarette, Soldatenheime usw. mit den Unterabteilungen Humoristisches — Erzählungen — Reisen und Abenteuer — Geschichtliche Romane — Sitten- und Gesellschaftsromane — Novellen — Gedichte und Dramen — Belehrende Literatur — und II. Schriften fürs Feld mit den Abteilungen: Billige Sammlungen unterhaltender Schriften — Billige Sammlungen belehrender Schriften — Einzelne Feldschriften — Feldpostausgaben älterer Bücher — Zeitschriften fürs Feld. Ein Register

ist beigegeben. Auf Vollständigkeit erhebt die Liste keinen Anspruch. Es werden Bücher empfohlen, die die Krieger unterhalten, bereichern und erfreuen, ihr Lebensgefühl und ihre sittlichen Kräfte stärken. Für katholische Leser mögen gegen das eine oder andere der empfohlenen Bücher Bedenken bestehen.

Fast ausschließlich an christlich-evangelische Kreise wendet sich das im Verlage von H. G. Wallmann in Leipzig erschienene Verzeichnis Zur Reichsbuchwoche (Kl. 4°, 8 S., 50 Stck. ℳ 3.—, 100 ℳ 5.— usw.), das bereits in Nr. 115 d. Bl. besprochen worden ist. Manche Erleichterung für die Auswahl bietet auch das ebenfalls hier (in Nr. 113) zum Gegenstand einer ausführlichen Besprechung gemachte Verzeichnis der Buchhandlung Hans Goltz in München unter dem Titel Die Lesenot an der Front (8°., 24 S.).

Daß es der Verlag nicht an geeigneter Propaganda für die Reichsbuchwoche fehlen lassen würde, konnte und kann man aus den Anzeigen in diesem Blatte ersehen. Darüber hinaus, fehlt es nicht an Einzelkatalogen, Prospekten usw., die dem Sortimenter die Arbeit erleichtern können. Da die Firma Philipp Reclam jun. in Leipzig in ihrer Universal-Bibliothek wohl über die größte Auswahl wohlfeiler, für unsere Soldaten geeigneter Bücher verfügt, ist es nur natürlich, daß sie besondere Formen für die Propaganda der Reichsbuchwoche gesucht und gefunden hat. Um diese Schätze für den gedachten Zweck lebendig zu machen, hat sie ein farbiges, in gefälliger Ornamentzeichnung gehaltenes Schaufensterplakat »Sendet ins Feld die beliebten Reclam-Bücher für 20 ₰ zur Bücherwoche!« hergestellt. Welches Gewicht die Firma außerdem auf die Schaufenster-Reklame des Sortiments legt, geht aus der kleinen Broschüre »Das Reclam-Schaufenster. Sammlung von Beispielen und Anregungen für wirksame und geschmackvolle Anordnungen von Schaufenster- und Ladentisch-Auslagen mit Reclams Universal-Bibliothek« hervor, die gerade rechtzeitig vor Beginn der Reichsbuchwoche erschienen ist und dafür als praktisches Hilfsmittel benutzt werden kann, ohne daß ihre Verwendung für andere Gelegenheiten beschränkt wird. Sie enthält — und das ist besonders wertvoll — eine Reihe Bilder von Schaufensterauslagen mit Angabe des Raumes (Höhe, Breite, Tiefe) und Inhaltes. Die Anordnung der Bücher ist durchweg geschmack- und wirkungsvoll. Auch die Verwendung der verschiedenen Plakate erweist sich als recht zweckmäßig. Lediglich für die Zwecke der Reichsbuchwoche bestimmt ist der kleine Sonderkatalog des gleichen Verlages »Zur Volksbücherspende für unsere Feldgrauen. Eine Auswahl geeigneter guter billiger Bücher aus Reclams Universal-Bibliothek«. Der Hauptinhalt des Verzeichnisses besteht in 5 aus den Beständen der Universal-Bibliothek zusammengestellten tragbaren Feldbüchereien von je 100 Nummern gut ausgewählter Romane, Erzählungen, Novellen, belehrender Schriften, Humoresken, Vortragsstücke und Spiele zum Preise von 20 ℳ einschließlich des dazugehörigen Bücherkastens in der Größe von 46.5×11×16 cm. Diese »geistigen Futterkisten«, die unter dem Arm oder auf dem Tornister in die Schützengräben mitgenommen werden können, wiegen mit Inhalt etwa 6 kg. Auf Wunsch wird der Name des Spenders auf die Kiste aufgedruckt. Daneben werden noch andere fürs Feld geeignete Erscheinungen des Verlages angezeigt.

Von Propagandamitteln anderer Verleger für die Reichsbuchwoche, soweit sie zu unserer Kenntnis gelangt sind, möchten wir noch erwähnen: den bereits in Nr. 92 besprochenen Katalog »Neuere und ältere wertvolle Bücher für Werktag und Feste, für Draußen und Daheim« des Verlages Georg Reimer in Berlin (Kl. 8°. 80 S.) mit dem Aufdruck »Deutsche Reichsbücherwoche«; ein mit Abbildungen der Buchumschläge reich illustriertes Verzeichnis Ausnahme-Angebot zur Reichsbuchwoche der neuesten und gangbarsten Romane aus dem Verlage von Paul List in Leipzig (Kl. 8°. 16 S.); einen Katalog »Zur Reichsbücherwoche« (28. Mai bis 3. Juni 1916). Ein Verzeichnis von Schriften des Volksvereins-Verlages G. m. b. H., M. Gladbach, für unsere Krieger mit einer Reihe guter billiger Sammlungen (8°. 16 S.); ein kleineres Verzeichnis zur Reichsbuchwoche 1916. Geeignete Literatur aus dem Verlag von Friedrich Pustet in Regensburg (Kl. 8°. 16 S.); einen zweiseitigen Prospekt »Für die Reichsbuchwoche« der Verlagsbuchhandlung J. P. Bachem in Köln (in Oktav) und zwei vierseitige Prospekte »Für die Reichsbuchwoche« der Firma E. S. Mittler & Sohn in Berlin, von denen der eine Bücher in der Preislage von 25 bis 80 ₰, der andere solche im Preise von ℳ 1.— bis ℳ 2.50 aufführt.

Eine hübsche Idee verdankt ihre Ausführung der Firma E. Meltzer's Buchhandlg. (G. Knorrn) in Waldenburg in Schlesien. Es handelt sich um vier Buchumschläge in verschiedenen Größen, in die die zur Reichsbuchwoche gekauften Bücher eingelegt werden sollen. Die ausschließlich zu Propagandazwecken der Firma hergestellten Umschläge sind mit Bildern aus dem schlesischen Lande geschmückt und mit der Aufschrift Reichsbuchwoche, 28. Mai bis 3. Juni 1916. Gruß aus der Waldenburger Heimat von ..... und der Firma der liefernden Buchhandlung versehen. Jeder Umschlag weist außerdem einen Spruch auf, der von der Liebe des Schlesiers zu seiner engeren Heimat oder zu Kaiser und Reich handelt.

Damit dürfte die Zahl aller für die Zwecke der Reichsbuchwoche zur Verfügung stehenden Vertriebsmittel nicht erschöpft sein. Manche haben nicht den Weg zu uns gefunden, andere sind erst jetzt erschienen und noch nicht zur Versendung gelangt. Die Aufstellung möge aber für den Nachweis genügen, daß sich die dem deutschen Buchhandel innewohnenden Kräfte tüchtig geregt haben, um den Erfolg vorzubereiten. Jetzt muß die Parole sein: »Alle mitarbeiten, keiner zurückstehen!«, dann kann der Erfolg nicht ausbleiben. Kurt Loele.

Kleine Mitteilungen.

Presse-Notizen. — In Nr. 119 ist ein Artikel von J. Tews: »Das Aufgebot der Bücher« abgedruckt, der mit Quellenangabe (»Berliner Tageblatt«) nachgedruckt werden kann. Außerdem hat uns Herr Emil Frick in Freiburg i. Br. namens des Vereins Freiburger Buchhändler den auf dem roten Bestellzettel dieser Nummer wiedergegebenen Artikel zur Verfügung gestellt, der im Laufe dieser Woche, unterstützt von wiederholten Anzeigen, in den dort erscheinenden Zeitungen zum Abdruck gelangen soll.

Einbruchsdiebstahl. — In der Nacht vom 17. zum 18. Mai wurde im Geschäftslokal von C. Jandl's Buch- & Kunsthandlung in Meran ein Einbruch verübt. Der oder die Täter drangen nach Absprengung eines Vorhängeschlosses und Öffnen der Türe mittels Dietrichs vom Hofe aus in den Nebenladen und von diesem nach Aufsprengung der Türe in den Hauptladen, wo sie vergebens ihre Kraft an der Wertheimerkasse versuchten. Sie öffneten auch gewaltsam die Briefmarkenkasse, wo sie eine Anzahl Marken erbeuteten. Aus der Registrierkasse, deren Schublade sie aufsprengten, fiel ihnen Wechselgeld in die Hände. Die Diebe nahmen Schreibmaterialien, Ansichtskarten und dgl. mit. Durch Umstürzen von Schubläden hofften die Täter, von denen noch jede Spur fehlt, Wertvolles zu finden, sahen sich darin aber getäuscht.

Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Herrn Richard Hohlfeld, einem bewährten Mitarbeiter der Firma K. F. Koehler in Leipzig, wurde in Anerkennung seiner über 40jährigen ersprießlichen Tätigkeit in genanntem Hause von Sr. Majestät dem König von Sachsen das Albrechtskreuz verliehen. Unsern Glückwünschen zu dieser verdienten Auszeichnung des liebenswürdigen, bescheidenen Kollegen werden sich außer seinen zahlreichen Leipziger Freunden auch viele anschließen, denen er durch sein über 20jähriges selbstloses Wirken im Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungsgehilfen-Verbandes nähergetreten ist.

Gefallen:

am 16. Mai Herr Alfred Hasemann, Krankenträger in einem Reserve-Infanterie-Regiment, ein treuer Mitarbeiter der Verlagsanstalt Vogel & Vogel G. m. b. H. in Leipzig.

Alfred Mohrbutter †. — Im 49. Jahre seines Lebens ist der Berliner Maler Professor Mohrbutter gestorben. Der größere und wichtigere Teil seiner Wirksamkeit hat dem Kunstgewerbe gehört, an dessen moderner Bewegung er schaffend und lehrend teilgenommen hat.

Emil C. Jungfleisch †. — Im 77. Lebensjahre ist der Professor der organischen Chemie am Collège de France in Paris und Mitglied des Institut de France Emil Clement Jungfleisch gestorben. An seinen Namen knüpft sich vorwiegend die Erinnerung an die von Berthelot und ihm zum ersten Male durchgeführten Untersuchungen über die Verteilung eines Stoffes zwischen zwei Lösungsmitteln, sowie an die Synthese der Dibrombernsteinsäure aus Azetylen, womit in die Darstellung der Traubensäure aus ihren Elementen ein wichtiges, bisher fehlendes Glied der Kette eingefügt wurde.

Heinrich Jacobi †. — In Schneeberg (Erzgebirge) ist der Studienrat Dr. Heinrich Jacobi, der sich auf den Gebieten der Botanik, Geologie, Mineralogie und Volkskunde Verdienste erworben hat, im Alter von 71 Jahren gestorben.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

SLUB
Wir führen Wissen.

Georg Müller / Verlag / München

Ein wichtiger Beitrag zur Zeitgeschichte erscheint soeben

A. von Guttry

Galizien

Land und Leute

Ein stattlicher Band von ca. 240 Seiten
mit über 60 Bildbeigaben

Geh. M. 5.–, geb. M. 6.50

Das schöne Galizien, das lange Zeit hindurch

das Hauptkampffeld

des jetzigen Krieges mit Rußland war, ist ein noch immer zu wenig bekanntes Gebiet. Zu wenig wurde bis jetzt der hohe Wert Galiziens für die österreichisch-ungarische Monarchie und für die nun im Mittelpunkt des Interesses stehende

mitteleuropäische Idee

überhaupt geschätzt, ja man verkannte völlig

die weltpolitische Bedeutung Galiziens.

Der durch sein „Polen"-Werk so schnell bekannt gewordene Schriftsteller A. v. Guttry versucht nun in einer umfassenden historischen, wirtschaftlichen und kulturgeschichtlichen Monographie die Kenntnis des Landes und seiner Bewohner zu vermitteln. Staunend gewahren wir den Reichtum Galiziens, seine landschaftlichen Reize und seine

Fülle von Kunstschätzen.

Vor Erscheinen bestellt auf dem Zettel der Nr. 119 m. 40% u. 7/6 (Einb. no.)

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG Nº3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

Polyglott Kuntze

2 000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

Für Deutsche. 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanesisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisch	Keltisch-(Irisch)	Serbisch
Bulgarisch	Kisuaheli	Slovakisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	Soeben erschien Flämisch
Griechisch	Rätoromanisch	
Hindustanisch	Rumänisch	

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:

Deutsch für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche

Gegründet 1864

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel

Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille

Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).